



---

## **EVALUATIONSERGEBNISSE HAW NAVIGATOR –**

### **Informatik (IM), Mechatronik (MA), Informations- und Elektrotechnik (IE), Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau (FF) und Bibliotheks- und Informationsmanagement (BIM)**

---

**„Ergebnisse der Nutzerbefragung aus dem virtuellen Studienorientierungsangebot HAW Navigator für die acht Bachelor-Studiengänge Angewandte Informatik, Technische Informatik, European Computer Science, Mechatronik, Informations- und Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Flugzeugbau und Bibliotheks- und Informationsmanagement an der HAW Hamburg“**

**29.07.2009**

**CYQUEST GmbH  
Postfach 605552  
22250 Hamburg**

**Gärtnerstrasse 20  
20253 Hamburg**

**Fon. 040 / 85407-0  
Fax. 040 / 85407-111**

**Web. [www.cyquest.net](http://www.cyquest.net)  
[www.recrutainment.de](http://www.recrutainment.de)  
<http://blog.recrutainment.de>**



## Inhalte

|     |   |    |
|-----|---|----|
| 1   | Das Projekt „virtuelle Studienorientierung“ an der HAW Hamburg .....  | 4  |
| 2   | Evaluationsergebnisse des HAW Navigators für die Bachelor Studiengänge Angewandte Informatik, Technische Informatik und European Computer Science ..... | 7  |
| 2.1 | Gesamtheitliche Beurteilung des Studienorientierungs-Angebotes .....  | 7  |
| 2.2 | Beitrag zur begründeten Entscheidung .....  | 7  |
| 2.3 | Informationsgehalt / Beratungsqualität .....  | 8  |
| 2.4 | Gestaltung des HAW Navigators .....   | 10 |
| 2.5 | Auswirkung der Schilderung von Anforderungen .....  | 11 |
| 2.6 | Technische Gegebenheiten .....  | 12 |
| 2.7 | Beeinflussung des Images des Departments Informatik .....   | 13 |
| 2.8 | Ausgewählte O-Töne von Teilnehmern .....  | 14 |
| 3   | Evaluationsergebnisse des HAW Navigators für den Bachelor Studiengang Mechatronik .....   | 15 |
| 3.1 | Gesamtheitliche Beurteilung des Studienorientierungs-Angebotes .....  | 15 |
| 3.2 | Beitrag zur begründeten Entscheidung .....  | 15 |
| 3.3 | Informationsgehalt / Beratungsqualität .....  | 16 |
| 3.4 | Gestaltung des HAW Navigators .....   | 17 |
| 3.5 | Auswirkung der Schilderung von Anforderungen .....  | 18 |
| 3.6 | Technische Gegebenheiten .....  | 19 |
| 3.7 | Beeinflussung des Images des Studiengangs Mechatronik .....   | 21 |
| 3.8 | Ausgewählte O-Töne von Teilnehmern .....  | 21 |
| 4   | Evaluationsergebnisse des HAW Navigators für die Bachelor Studiengänge Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau .....  | 22 |
| 4.1 | Gesamtheitliche Beurteilung des Studienorientierungs-Angebotes .....  | 22 |
| 4.2 | Beitrag zur begründeten Entscheidung .....  | 23 |
| 4.3 | Informationsgehalt / Beratungsqualität .....  | 24 |
| 4.4 | Gestaltung des HAW Navigators .....   | 26 |
| 4.5 | Auswirkung der Schilderung von Anforderungen .....  | 27 |
| 4.6 | Technische Gegebenheiten .....  | 28 |



---

|     |   |    |
|-----|---|----|
| 4.7 | Beeinflussung des Images der Studiengänge Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau .....                                     | 29 |
| 4.8 | Ausgewählte O-Töne von Teilnehmern .....  | 30 |
| 5   | Evaluationsergebnisse des HAW Navigators für den Bachelor Studiengang Informations- und Elektrotechnik .....        | 31 |
| 5.1 | Gesamtheitliche Beurteilung des Studienorientierungs-Angebotes .....  | 31 |
| 5.2 | Beitrag zur begründeten Entscheidung .....  | 31 |
| 5.3 | Informationsgehalt / Beratungsqualität .....  | 32 |
| 5.4 | Gestaltung des HAW Navigators .....   | 34 |
| 5.5 | Auswirkung der Schilderung von Anforderungen .....  | 35 |
| 5.6 | Technische Gegebenheiten .....  | 35 |
| 5.7 | Beeinflussung des Images des Studiengangs Informations- und Elektrotechnik .....                                    | 37 |
| 5.8 | Ausgewählte O-Töne von Teilnehmern .....  | 37 |
| 6   | Evaluationsergebnisse des HAW Navigators für den Bachelor Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement ..... | 38 |
| 6.1 | Gesamtheitliche Beurteilung des Studienorientierungs-Angebotes .....  | 38 |
| 6.2 | Beitrag zur begründeten Entscheidung .....  | 39 |
| 6.3 | Informationsgehalt / Beratungsqualität .....  | 40 |
| 6.4 | Gestaltung des HAW Navigators .....   | 41 |
| 6.5 | Auswirkung der Schilderung von Anforderungen .....  | 42 |
| 6.6 | Technische Gegebenheiten .....  | 43 |
| 6.7 | Beeinflussung des Images der Studiengänge des Studiengangs Bibliotheks- und Informationsmanagement .....            | 44 |
| 6.8 | Ausgewählte O-Töne von Teilnehmern .....  | 45 |

## 1 Das Projekt „virtuelle Studienorientierung“ an der HAW Hamburg

Im Zuge der allgemeinen Bemühungen zur Erhöhung des Studienerfolgs werden unterschiedliche Ansätze der Studierendenauswahl diskutiert. Dabei stellen sich immer wieder drei Fragen:

- Wie lässt sich der Auswahlprozess effizient, d.h. zielführend und gleichzeitig ressourcenschonend durchführen?
- Machen Auswahltests die Auswahl überhaupt substantiell besser – zumindest gemessen an ihrem beträchtlichen Durchführungsaufwand?
- Wie kann der Auswahlprozess gleichzeitig positiv die *Profilbildung* der Hochschule unterstützen?

Die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg geht vor diesem Hintergrund den Weg der **virtuellen Studienorientierung mit SelfAssessment Elementen**. Über das Internet werden potenzielle Bewerber **VOR** der eigentlichen Bewerbung über die wesentlichen charakteristischen Merkmale des jeweiligen Studiengangs informiert. Unterteilt in verschiedene Themenkapitel umfassen die „HAW Navigatoren“ Informationen z.B. zur Berufswelt, der Studienorganisation, Studienkultur oder benötigten Fachkenntnissen etc. des jeweiligen Studiengangs.

Es wird deutlich, dass die virtuellen Orientierungsmodule des HAW Navigators VOR der eigentlichen Bewerbung ansetzen. Es wird nicht fatalistisch darauf gewartet, wer sich für den einen oder anderen Studiengang bewirbt, um diese Bewerber dann zu testen, sondern aktiv darauf eingewirkt, dass sich von vornherein möglichst passende Kandidaten angezogen und bestärkt, während sich unpassende Kandidaten möglicherweise eher abgeschreckt fühlen.

Der Wirkungshebel der virtuellen Studienorientierung ist in erster Linie die Erhöhung des Anteils passender Kandidaten unter den Bewerbern („Erhöhung der Grundquote“), nicht primär die Verbesserung der Validität der Fremdauswahl, die sich aufgrund der hohen Prognosegüte der Abiturnote nur relativ gering weiter verbessern lässt.

Gemeinsam mit CYQUEST wurden in einer ersten Ausbaustufe zum Start des Bewerbungsprozesses für das WS 06/07 virtuelle Studienorientierungsangebote für die drei folgenden Studiengänge realisiert:

- Hochschulübergreifender Studiengang Hamburger Wirtschaftsingenieurwesen (HWI)
- Studiengang Soziale Arbeit / Sozialpädagogik
- Studiengang Pflegeentwicklung und Management

Zum Bewerbungsverfahren für das WS 07/08 wurde in einer zweiten Ausbaustufe ein virtuelles Studienorientierungsangebot für das Studiendepartment Wirtschaft ergänzt. Dort wird in einem HAW Navigator über die drei vom Department angebotenen Bachelor-Studiengänge informiert:

- Außenwirtschaft / Internationales Management
- Technische Betriebswirtschaftslehre / Logistik
- Technische Betriebswirtschaftslehre / Marketing

Im dritten Schritt wurde für das Department Maschinenbau und Produktion der Fakultät Technik und Informatik ein Navigator fertig gestellt, der über die drei Bachelor-Studiengänge

- Energie- und Anlagensysteme
- Entwicklung und Konstruktion
- Produktionstechnik und –management

informiert. Im Gegensatz (und als allgemeine Ausnahme) zu den bereits vorher realisierten und zukünftig zu realisierenden HAW Navigatoren ist hier die virtuelle Studienorientierung nicht als verpflichtender Bestandteil in den Bewerbungsprozess für die Studiengänge integriert. Vielmehr wird für eine komplette Absolvierung ein Bewerbungsbonus vergeben.



Parallel dazu wurden HAW Navigatoren für das Department Ökotoxikologie der Fakultät Life Sciences und für das Department Technik der Fakultät Design, Medien und Information (Studiengänge Medientechnik und Media Systems) fertig gestellt, sowie der HAW Navigator des Departments Soziale Arbeit der Fakultät Wirtschaft und Soziales um den Studiengang Bildung und Erziehung in der Kindheit erweitert. Insg. sind damit seit Mitte 2008 auch die folgenden Studiengänge abgebildet:

- Ökotoxikologie
- Medientechnik
- Media Systems
- Bildung und Erziehung in der Kindheit

Zum Bewerbungsverfahren für das SS 09 wurde das virtuelle Studienorientierungsangebot für weitere sieben Bachelor-Studiengänge der Fakultät Life Sciences ausgebaut. Das Angebot umfasst nun zusätzlich folgende Studiengänge:

- Medizintechnik
- Hazard Control
- Rescue Engineering
- Biotechnologie
- Umwelttechnik
- Verfahrenstechnik
- Health Sciences

Durch die Integration dieser Studiengänge ist nun die gesamte Fakultät Life Sciences abgedeckt.

Zum Bewerbungsverfahren für das WS 09/10 wurde das virtuelle Studienorientierungsangebot für weitere acht Bachelor-Studiengänge der Fakultäten Technik und Informatik und Design, Medien und Information ausgebaut. Das Angebot umfasst nun zusätzlich folgende Studiengänge:

- Angewandte Informatik
- Technische Informatik
- European Computer Science
- Mechatronik
- Informations- und Elektrotechnik
- Fahrzeugtechnik
- Flugzeugbau
- Bibliotheks- und Informationsmanagement

Im Zeitraum zwischen dem 01. Juni 2009 und dem 15. Juli 2009, also der Bewerbungsfrist für das WS 09/10, nahmen insg. 389 Personen an dem HAW Navigator des Departments Informatik teil, von denen 329 Personen (84,6%) das Angebot vollständig durchlaufen haben. An dem HAW Navigator des Studiengangs Mechatronik nahmen 147 Personen teil, von denen 108 (73,47%) das Angebot vollständig durchlaufen haben. Für den Informations- und Elektrotechnik Navigator haben sich 296 Personen registriert, von denen 232 (78,38%) den Navigator vollständig absolviert haben. Insgesamt 734 Personen haben an dem Navigator für Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau teilgenommen, von denen 575 Personen (78,34%) das Angebot vollständig durchlaufen haben. 257 Personen haben sich für den Navigator für Bibliotheks- und Informationsmanagement registriert, von denen 194 (75,49%) den Navigator abgeschlossen haben. Es ist dabei insbesondere zu berücksichtigen, dass die Angebote im Internet frei zugänglich sind und daher neben den Studieninteressierten auch weitere Personen die Module bearbeitet haben.

An den bereits vorher fertig gestellten HAW Navigatoren haben sich in der Zeit zwischen 01. Juni 2009 und 15. Juli 2009 folgende Teilnehmerzahlen registriert:

- Hochschulübergreifender Studiengang Hamburger Wirtschaftsingenieurwesen (HWI): 1.563
- Studiengang Soziale Arbeit / Sozialpädagogik: 2.427
- Studiengang Pflegeentwicklung und Management: 233



- Studiendepartment Wirtschaft: 2.475
- Department Maschinenbau und Produktion: 872
- Ökotoxikologie: 1.214
- Gesundheitswissenschaften: 104
- Medizintechnik: 297
- Hazard Control/Rescue Engineering: 270
- Biotechnologie: 446
- Umwelttechnik: 384
- Verfahrenstechnik: 183
- Medientechnik und Media Systems: 700
- Bildung und Erziehung in der Kindheit: 968

Die nachfolgend dargestellten Evaluationsergebnisse beziehen sich nur auf die Befragungsergebnisse aus den Orientierungsangeboten für die Studiengänge Angewandte Informatik, Technische Informatik, European Computer Science, Mechatronik, Informations- und Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Flugzeugbau und Bibliotheks- und Informationsmanagement. Um eine Akzeptanzeinschätzung der bereits in den vergangenen Jahren realisierten Navigatoren zu bekommen, sei auf die letztjährigen Evaluationsberichte verwiesen.

Für eine abschließende Aussage darüber, ob die virtuelle Studienorientierung eine messbare Wirkung hinsichtlich der Senkung von Studien-Abbrecherquoten respektive einer Erhöhung des allgemeinen Studienerfolgs hat, sind weitere Analysen über einen längeren Zeitraum nötig.

Im Rahmen der Evaluation der HAW Navigatoren der Studiengänge Angewandte Informatik, Technische Informatik, European Computer Science, Mechatronik, Informations- und Elektrotechnik, Fahrzeugtechnik, Flugzeugbau und Bibliotheks- und Informationsmanagement wurden die Teilnehmer zum Abschluss des Orientierungsangebots gebeten, das Angebot zu bewerten. Im Mittelpunkt dieser Befragung standen dabei explizit Aspekte der „Studienwahlsicherheit“ und der „Benutzerzufriedenheit“:

- Wie hat den Teilnehmern das Angebot gefallen?
- Fühlten sich die Teilnehmer durch die virtuelle Studienorientierung gut beraten?
- Fühlten sie sich in ihrer Studienwahl sicherer?
- Hatten sie das Gefühl, die maßgeblichen Informationen erhalten zu haben?

Darüber hinaus wurde auch überprüft, ob der HAW Navigator einen Effekt auf das Image der Departments, der acht Studiengänge bzw. der HAW Hamburg insgesamt hatte und somit auch – im Sinne eines Marketinginstruments – nachhaltig zur Profilbildung beitrug.

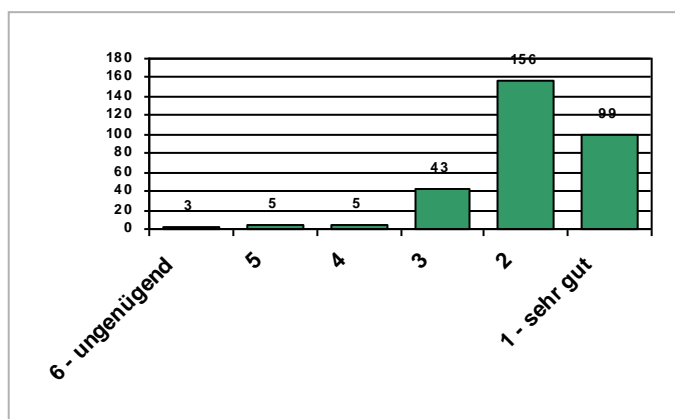
Die nachfolgend dargestellten Ergebnisse zeigen eindrucksvoll, dass wiederum nahezu alle Projektziele überaus zufrieden stellend erreicht werden konnten.

## 2 Evaluationsergebnisse des HAW Navigators für die Bachelor Studiengänge Angewandte Informatik, Technische Informatik und European Computer Science

### 2.1 Gesamtheitliche Beurteilung des Studienorientierungs-Angebotes

Übergreifend konnte im Zuge der Evaluation festgestellt werden, dass die Gesamtbeurteilung des HAW Navigators Informatik bei einem Notendurchschnitt von 1,91 bei einer zugrundeliegenden Schulnotenskala liegt.

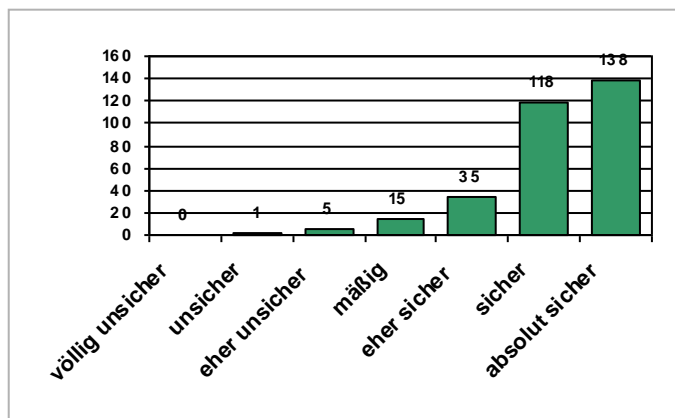
81,99% der Befragten haben bei der Frage „Wie hat Ihnen das virtuelle Studienberatungs-Angebot insgesamt gefallen?“ die Note sehr gut oder gut vergeben (s. Abb.).



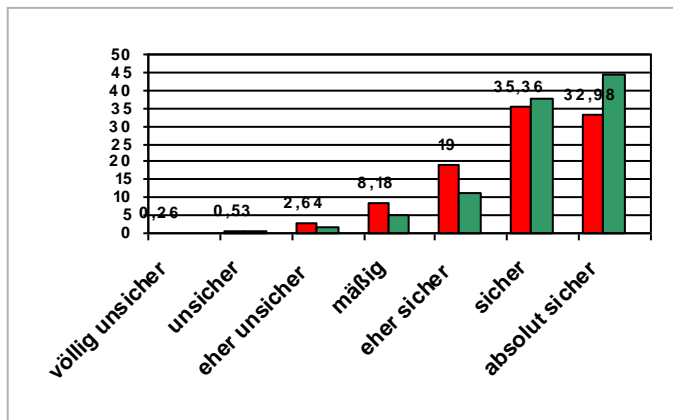
Diese Ergebnisse weisen auf eine hohe Qualität und Effektivität des HAW Navigators hin. Im Folgenden werden die Ergebnisse der Evaluationsdimensionen detailliert dargestellt.

### 2.2 Beitrag zur begründeten Entscheidung

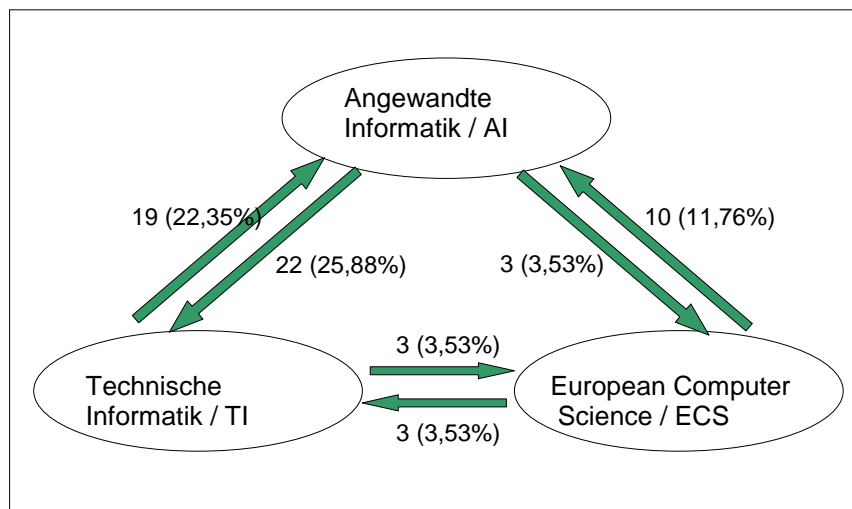
Auf die Frage „Wie sicher sind Sie, dass Sie Informatik studieren wollen?“ gaben 82,05% zur Antwort, dass sie sich in der Entscheidung für den Studiengang sicher oder absolut sicher seien. Lediglich 1,92% gaben an, eher bis völlig unsicher zu sein.



Die Frage „Wie sicher sind Sie Informatik studieren zu wollen?“ wurde den Bewerbern nicht nur während des Abschlussmoduls, sondern zusätzlich zu Beginn der virtuellen Studienorientierung gestellt, um einen Vorher-Nachher-Vergleich zu ermöglichen. Zu Beginn der virtuellen Studienorientierung gaben 68,33% der Befragten zur Antwort, dass sie sicher oder absolut sicher sind, Informatik studieren zu wollen (rote Balken). Zum Abschluss der virtuellen Studienorientierung waren es 82,05%.



Es wurde ferner hinterfragt, ob die virtuelle Studienorientierung die Präferenz für einen der drei Studiengänge verändert hat, und wenn ja wie. Hierbei gaben immerhin 12,05% der Befragten an, dass die Präferenz zumindest teilweise verändert wurde, 15,64% sagten aus, dass ihre Präferenz eher ja oder absolut verändert wurde. Von diesen Personen wurden folgende „Wanderungsbewegungen“ hinsichtlich der Präferenz angegeben. An den jeweiligen Pfeilen steht jeweils die absolute Zahl an Personen sowie der prozentuale Anteil an der Gesamtheit derer, die hier eine Veränderung erlebt haben:

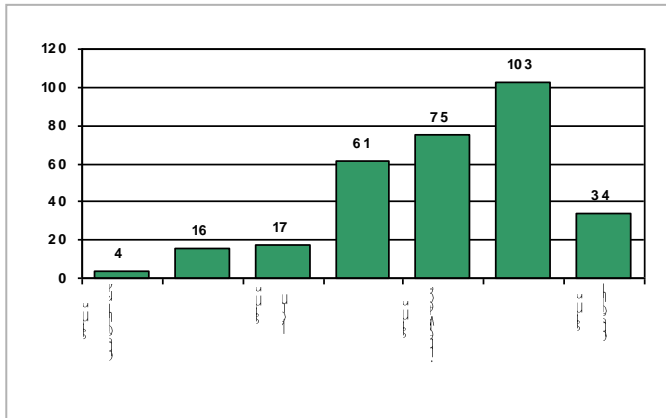


Wenngleich also die Teilnehmerschaft insg. hinsichtlich ihrer Studienwahl auch vor der Teilnahme am HAW Navigator bereits relativ sicher war, ist doch innerhalb der drei Studiengänge noch bei einem beträchtlichen Teil an Personen ein Umdenken zu erkennen. Insofern scheint das Orientierungsangebot im Kern auch das Ziel erreicht zu haben, hinreichend auf Unterschiede zwischen den drei Studiengängen am Department Informatik hinzuweisen.

### 2.3 Informationsgehalt / Beratungsqualität

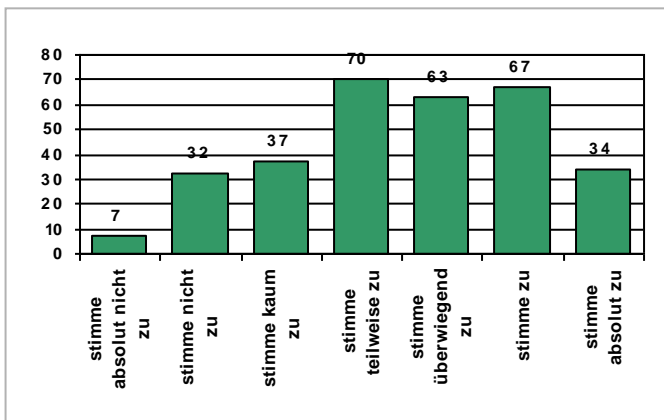
Die Dimensionen Informationsgehalt bzw. Beratungsqualität wurden anhand von drei Fragestellungen evaluiert. Diese bezogen sich auf die Neuigkeit der Information, den Hilfegrad bzgl. der Entscheidung, sowie auf die Erwartungen in Bezug auf das Studium am Department Informatik.



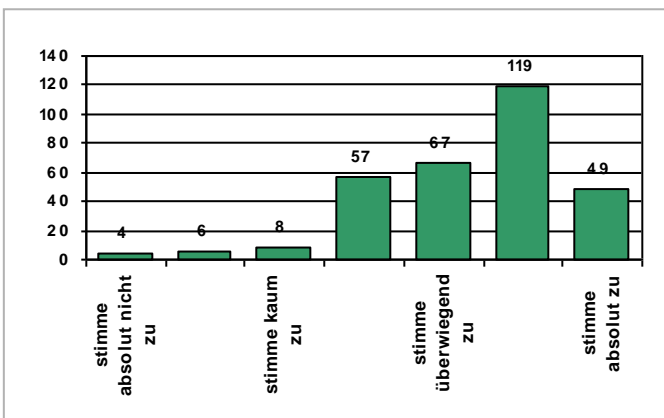


In Bezug auf den Bekanntheitsgrad der Informationen stimmten 88,06% der Befragten der Aussage „Ich habe etwas Neues über das Studium und die Berufsbilder erfahren.“ teilweise bis absolut zu. Diese Aussagen belegen deutlich, dass der HAW Navigator trotz der relativ hohen bereits vorhandenen Studienwahrscheinlichkeit einen zusätzlichen Informationsnutzen für einen Großteil der Nutzer stiftet.

Dass der virtuelle Studienberater nachweislich Hilfestellung in Bezug auf die Studienentscheidung leistet, wird aus der Reaktion auf die Aussage „Das virtuelle Studienorientierungs-Angebot hat mir bei der Studienentscheidung geholfen.“ ersichtlich. Dieser Aussage stimmte die Mehrheit von 75,48% teilweise bis absolut zu.



Darüber hinaus konnten die Fragen an das Studium am Department IM im Zuge der virtuellen Orientierung geklärt werden. Der Aussage „Das virtuelle Studienorientierungs-Angebot hat meine Fragen in Bezug auf das Studium am Department IM geklärt.“ stimmten 94,19% teilweise bis absolut zu. Die Orientierungsqualität ist anhand der o.g. Ergebnisse demnach als sehr gut einzuschätzen.

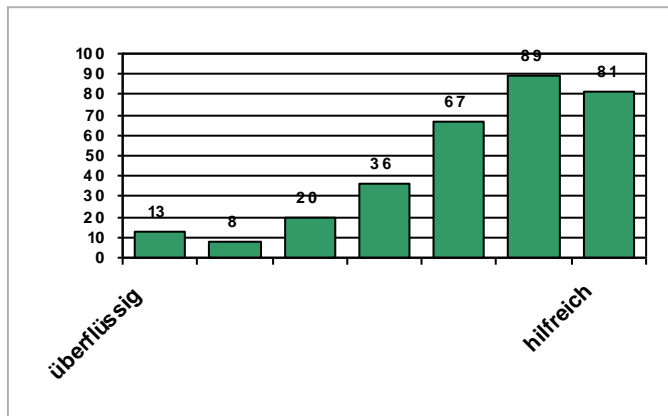


Studien zufolge berichten Studienabbrecher über viele Belastungen (Jobs, Familie) und sind schlechter über das Studium informiert (Wissenschaftsrat, 2004 sowie Heublein, Spangenberg & Sommer, 2003). Die Ergebnisse der Befragung im Rahmen des HAW-Navigators legen den Schluss nahe, dass durch den Einsatz des virtuellen Studienberaters demzufolge Abbrecherquoten, die aus einer Unsicherheit in Bezug auf den Studiengang und die Bewerbungsentscheidung resultieren, reduziert werden können.

## 2.4 Gestaltung des HAW Navigators

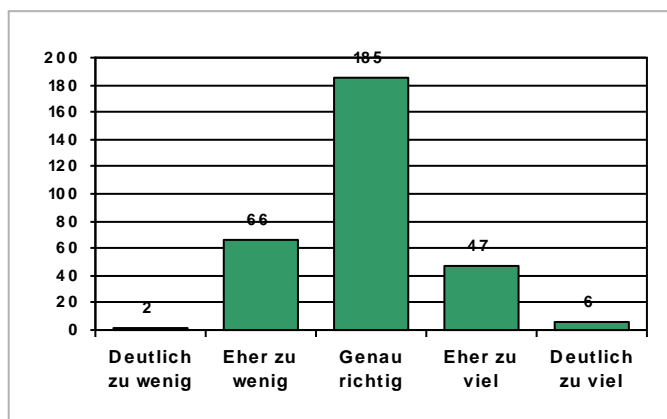
Zur Evaluation der Gestaltung des HAW Navigators wurden drei Fragen gestellt, die sich auf die multimedialen Inhalte, den Umfang der multimedialen Inhalte sowie den Umfang des Studienorientierungs-Angebotes bezogen.

Die multimedialen Inhalte wurden von der deutlichen Mehrheit der Bewerber als hilfreich eingeschätzt. Knapp 80% der Befragten äußerten sich dementsprechend. Lediglich gut 13% tendierten dazu, diese als eher überflüssig einzustufen.



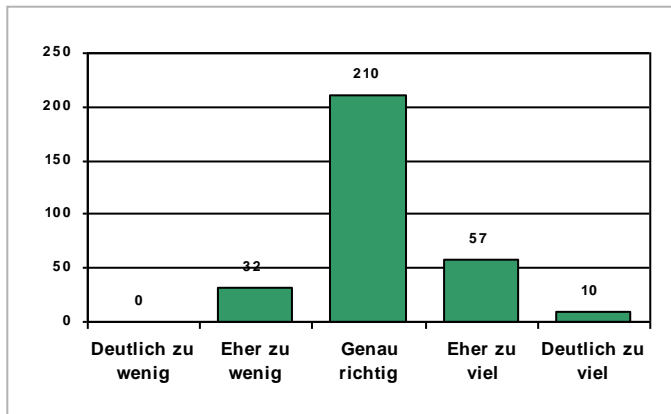
Der Umfang der multimedialen Inhalte wurde mit 60,46% von knapp zwei Drittel der Befragten mit „genau richtig“ bewertet.

Da es sowohl Personen gab, die den Umfang als zu gering einstufen, als auch Personen, die den Umfang für zu groß hielten, scheint es hier kaum Verbesserungsmöglichkeiten zu geben.



Die Frage „In Bezug auf Ihr Interesse am Studium am Department Informatik – Wie schätzen Sie den Umfang des virtuellen Studienberatungs-Angebotes ein?“ beantworteten mit 67,96% mehr als zwei Drittel der Befragten mit „genau richtig“.

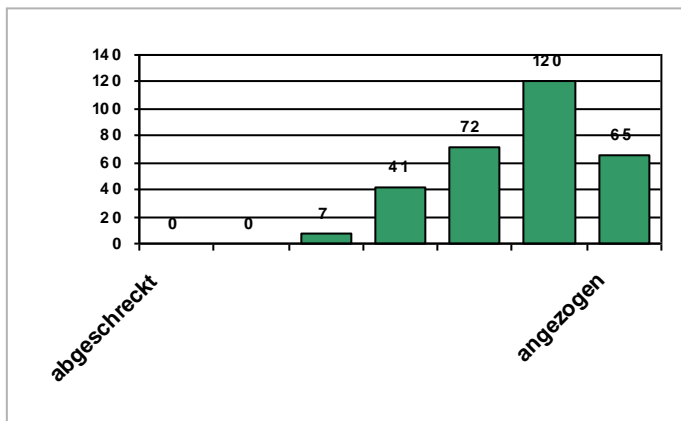
Auch hier lässt sich feststellen, dass kaum eine Verbesserung möglich ist, da es sowohl Teilnehmer, die den Informationsgehalt für zu gering als auch Teilnehmer, die den Informationsgehalt für zu umfangreich hielten, gab. Insg. jedoch sollte der Umfang des Informationssystems hier nicht verändert werden.



## 2.5 Auswirkung der Schilderung von Anforderungen

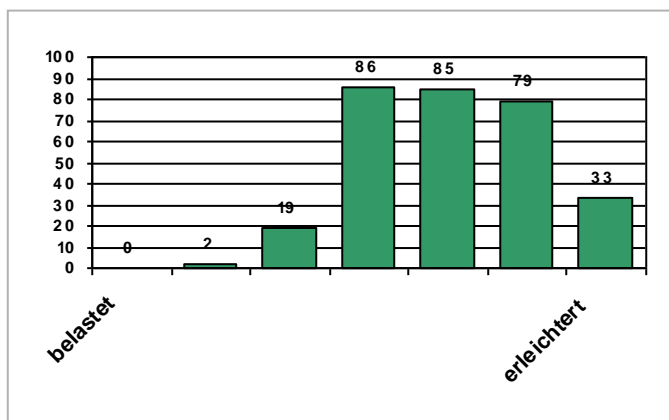
Hierbei wurden die Bewerber dazu aufgefordert, die Aussage „Die geschilderten Anforderungen durch das Studium am Department IM an der HAW Hamburg haben mich...“ mithilfe zweier Skalen zu komplettieren.

Auf der ersten Skala mit den Extremen „abgeschreckt“ bzw. „angezogen“ tendierte die deutliche Mehrzahl der Bewerber zu „angezogen“.



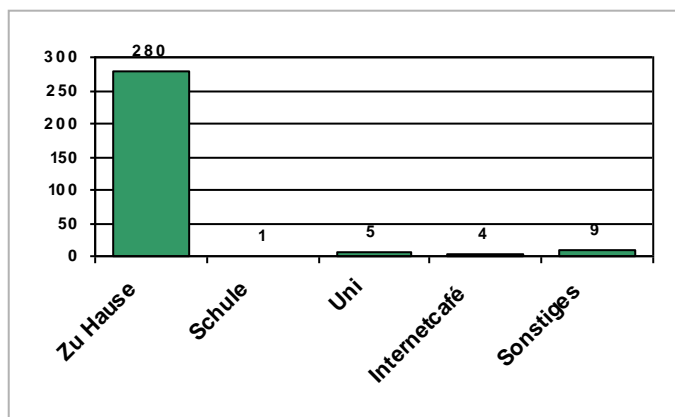
Man kann hieran deutlich ablesen, dass die virtuelle Studienorientierung offensichtlich „werbenden Charakter“ für das Department hat und deshalb als Marketinginstrument verstanden werden kann.

Bei der zweiten Skala mit den Extremen „belastet“ bzw. „erleichtert“ ist eine Tendenz in Richtung „erleichtert“ zu verzeichnen. Hierdurch wird allerdings auch angedeutet, dass die Schilderung der Anforderungen die Bewerber zur Reflektion anregt.



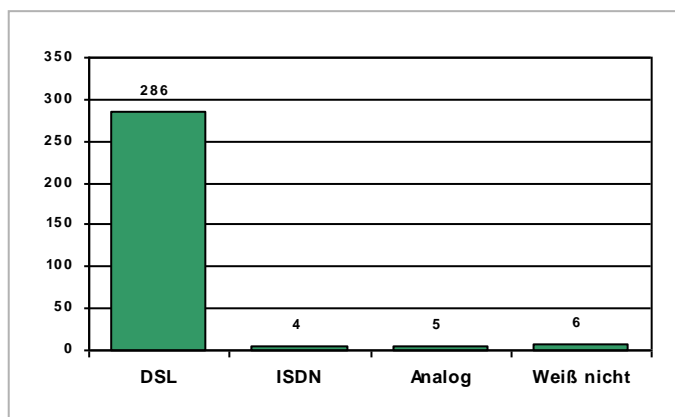
Es ist davon auszugehen, dass sich die Schilderung von Anforderungen positiv auf die Entscheidungsfindung und die Sicherheit der Entscheidung auswirkt.

## 2.6 Technische Gegebenheiten

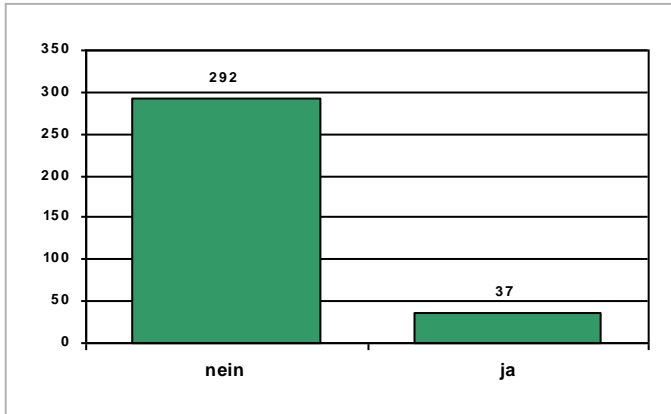


Die in Bezug auf technische Gegebenheiten gewonnenen Erkenntnisse belegen, dass die große Mehrheit der Bewerber das Studienorientierungs-Angebot von zu Hause bearbeitet (93,65%). Ihnen steht dabei überwiegend ein DSL-Zugang zur Verfügung (95,01%).

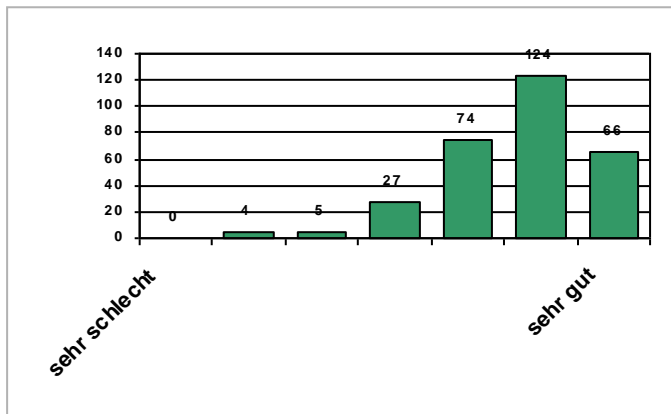
Die Sorge, dass die hohe Multimedialität des Angebots ggf. zu Problemen hinsichtlich Ladezeiten etc. führen könnte, ist somit unbegründet.



Es traten lediglich bei einem kleinen Teil der Teilnehmer überhaupt technische Probleme auf, so dass im Großen und Ganzen von einer zufriedenstellenden technischen Konzipierung des HAW Navigators ausgegangen werden kann.

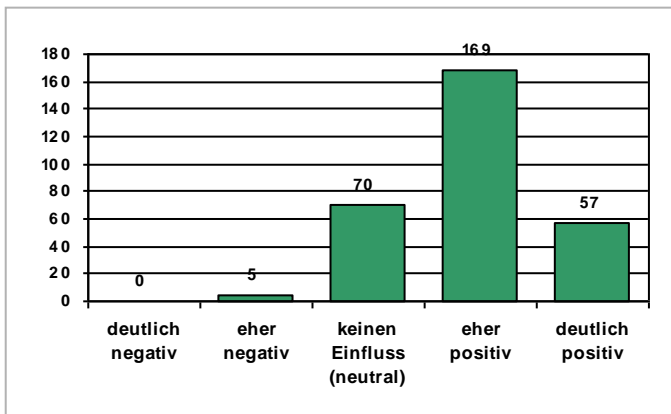


In der Frage der EDV-Kenntnisse der Bewerber schätzten sich diese im Durchschnitt eher in Richtung „sehr gut“ ein.



## 2.7 Beeinflussung des Images des Departments Informatik

Die Evaluation der durch die virtuelle Studienorientierung bewirkten Imageveränderung wurde mittels der Frage „Inwieweit hat die Bearbeitung des Angebotes Ihr Bild vom Department Informatik an der HAW beeinflusst?“ durchgeführt. 75,08% der befragten Bewerber sagten hierbei aus, dass der HAW Navigator einen eher positiven bzw. deutlich positiven Einfluss auf das Bild des Departments IM ausübt. Demgegenüber wurde nur von etwa 1,7 % der Befragten ein eher negativer oder negativer Imageeffekt berichtet.





Dieses Ergebnis belegt, dass der HAW Navigator ebenfalls dem Ziel der Imageförderung dient und unterstreicht die bereits weiter oben beschriebene Marketingwirkung.

## 2.8 Ausgewählte O-Töne von Teilnehmern

In einer abschließenden offen gestellten Frage wurden die Teilnehmer gefragt, was ihnen am virtuellen Studienorientierungsangebot gefällt und wo ggf. Verbesserungspotenziale liegen. Nachfolgend ist eine zufällige Auswahl an hier vorgenommenen Einträgen aufgeführt. Insg. haben 152 der 329 Teilnehmer, die das Orientierungsangebot vollständig durchlaufen haben, bei dieser Frage eine Einschätzung eingetragen.

>> Ich bin mit dem Beratungsangebot an sich sehr zufrieden. Was mir fehlt sind Angaben über das ggf. erwartete Niveau, das zu Studienbeginn in Informatik vorausgesetzt wird.

>> Das virtuelle Studienberatungs-Angebot hat mir gut gefallen. Die Informationen werden übersichtlich vermittelt und es sind alle meine wichtigen Fragen geklärt. An einigen Stellen (hauptsächlich den Leisten im Abschlussmodul) war die Schrift aufgrund von beinahe gleicher Hintergrundfarbe schwer zu lesen.

>> Besonders gut gefallen haben mir die Informationen über das spätere Berufsbild.

>> Gefallen haben mir die Videoeinspielungen der Studenten bzw. der Absolventen.

>> Mir gefällt das virtuelle Studienberatungs-Angebot, da es sehr viele Informationen zum Studium hat. Was mir besonders gefallen hat, war das Studenten ihre Meinung zum Studium gesagt haben. Im Moment fällt mir nichts ein, was verbessert werden könnte.

>> Es hat mir sehr gut gefallen.

>> Sehr schön gestaltet. Ich fand vor allem die aufgezeigten möglichen Einsatzbereiche sehr hilfreich zur Untermauerung meines Studienwunsches. Es hätten neben den Gemeinsamkeiten deutlicher die Unterschiede der Studiengänge (z.B. tabellarisch) gezeigt werden können. Einige genauere Informationen zu den möglichen Wahlfächern wären wünschenswert gewesen. Alles in allem sehr gelungen.

>> Mir gefällt, dass es alles sehr abgeschlossen von den ganzen anderen Informationen der HAW ist. Man sieht an der linken Seite ein übersichtliches kleines Menü und überhaupt nur Inhalte zum Thema Informatik. Das wirkt sehr übersichtlich, gefällt mir gut.

>> Das Studienberatungs-Angebot hat mir sehr gefallen, besonders die Medien (Filme) und die Einführung der Rechenaufgaben. Besonders die Rechenaufgaben haben mir die Angst von der Mathematik etwas genommen.

>> Die Erfahrungsberichte waren sehr hilfreich, etwas mehr Information über mögliche Laufbahnen nach Beendigung des Studiums wären interessant gewesen.

>> Ich finde es gut, dass zu Angewandte Informatik, Technische Informatik und Master in Informatik auch Videomaterial zur Verfügung steht, denn dadurch werden die Informationen schmackhafter dargelegt als in bloßer Textform. Aus diesem Grund fände ich es sehr gut, wenn zum Studiengang ECS ebenfalls Videomaterial für die Studienorientierung bereitgestellt werden würde.

>> Der kleine Anforderungstest hat mir gut gefallen, weil die Aufgaben schnell zu lösen sind, wenn man ausreichende Kenntnisse besitzt. Ebenso bewerte ich die Filme, in denen sich Studierende zum Studiengang und zukünftigen Werdegang äußern, als sehr positiv und informativ. Außerdem hat mir der Stundenplan einen Eindruck über die Zeitverteilung und den Tagesablauf während des Studiums verschafft.

>> Informativ und interessant und vielfältig.

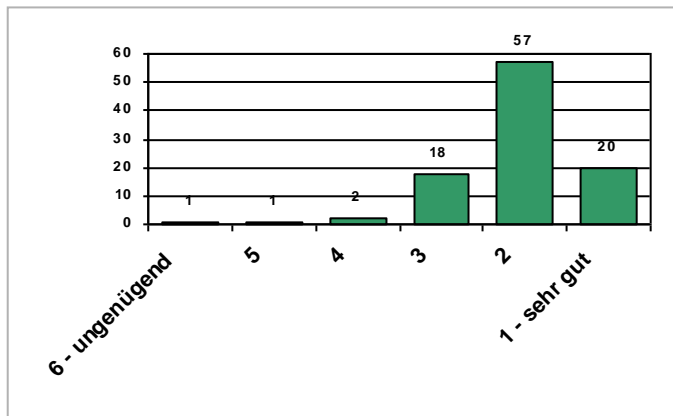
>> Die Medien haben mir sehr gefallen.

>> Es ist sehr umfangreich und gibt einem einen guten Überblick über die Studiengänge.

### 3 Evaluationsergebnisse des HAW Navigators für den Bachelor Studiengang Mechatronik

#### 3.1 Gesamtheitliche Beurteilung des Studienorientierungs-Angebotes

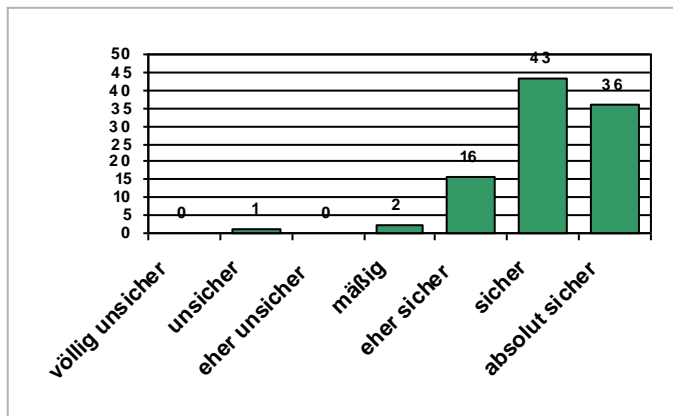
Übergreifend konnte festgestellt werden, dass die Gesamtbeurteilung des HAW Navigators bei einem Notendurchschnitt von 2,09 bei einer zugrundeliegenden Schulnotenskala liegt. 77,78% der Befragten haben bei der Frage „Wie hat Ihnen das virtuelle Studienorientierungs-Angebot insgesamt gefallen?“ die Note sehr gut oder gut vergeben (s. Abb.). Die Schulnoten ungenügend und mangelhaft wurden jeweils nur einmal vergeben.



Diese Ergebnisse weisen auf eine hohe Qualität und Effektivität des HAW Navigators hin. Im Folgenden werden die Ergebnisse der Evaluationsdimensionen detailliert dargestellt.

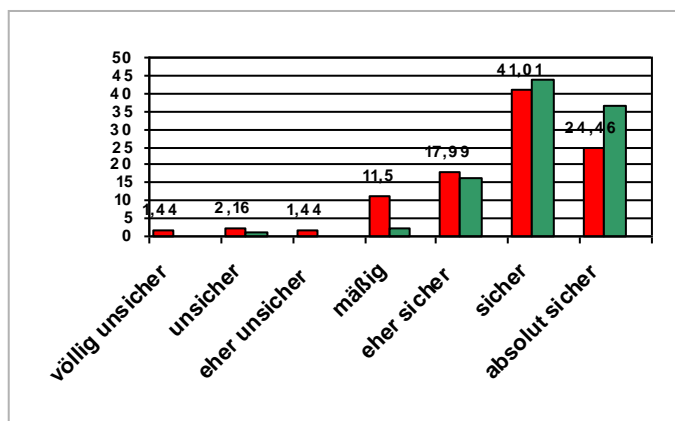
#### 3.2 Beitrag zur begründeten Entscheidung

Auf die Frage „Wie sicher sind Sie, dass Sie Mechatronik studieren wollen?“ gaben 80,61% zur Antwort, dass sie sich in der Entscheidung für den Studiengang sicher oder absolut sicher seien. Lediglich 1,02% gaben an, eher bis völlig unsicher zu sein.



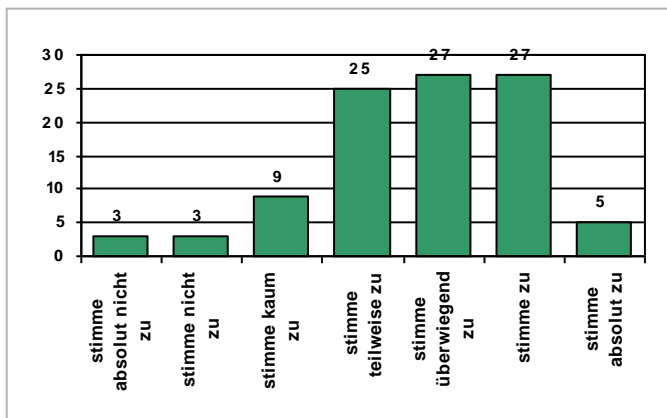
Dieses Ergebnis bestätigt die potenzielle Eignung des virtuellen Studienberaters im Hinblick auf das Ziel der Reduzierung von Abbrecherquoten, da das Kriterium „Studienwahlsicherheit“ als erfüllt angesehen werden kann.

Die Frage „Wie sicher sind Sie Mechatronik studieren zu wollen?“ wurde den Bewerbern nicht nur während des Abschlussmoduls, sondern zusätzlich zu Beginn der virtuellen Studienorientierung gestellt, um einen Vorher-Nachher-Vergleich zu ermöglichen. Zu Beginn der virtuellen Studienorientierung gaben 65,47% der Befragten zur Antwort, dass sie sicher oder absolut sicher sind, Mechatronik studieren zu wollen (rote Balken). Zum Abschluss der virtuellen Studienorientierung waren es 80,61%.



### 3.3 Informationsgehalt / Beratungsqualität

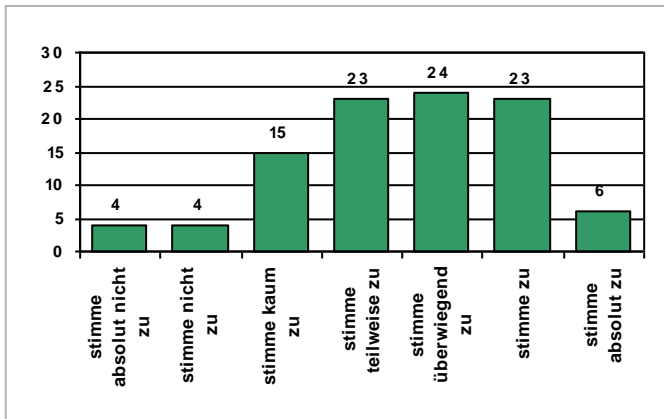
Die Dimensionen Informationsgehalt bzw. Beratungsqualität wurden anhand von drei Fragestellungen evaluiert. Diese bezogen sich auf die Neuigkeit der Information, den Hilfegrad bzgl. der Entscheidung, sowie auf die Erwartungen in Bezug auf das Studium im Studiengang Mechatronik.



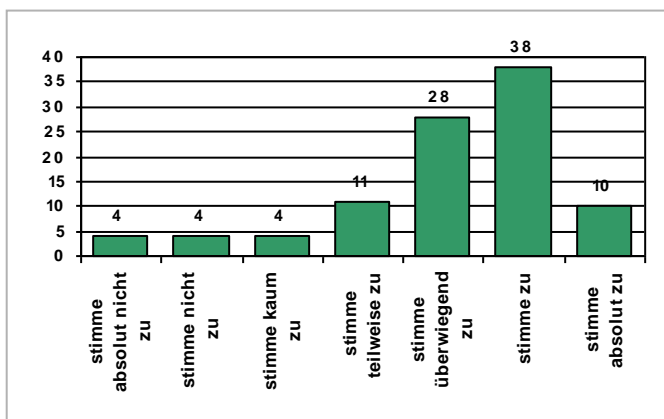
In Bezug auf den Bekanntheitsgrad der Informationen stimmten 84,85% der Befragten der Aussage „Ich habe etwas Neues über das Studium und die Berufsbilder erfahren.“ teilweise bis absolut zu.

Dass der virtuelle Studienberater nachweislich Hilfestellung in Bezug auf die Studienentscheidung leistet, wird aus der Reaktion auf die Aussage „Das virtuelle Studienberatungs-Angebot hat mir bei der Studienentscheidung geholfen.“ ersichtlich. Dieser Aussage stimmte die Mehrheit von 76,77% teilweise bis absolut zu.





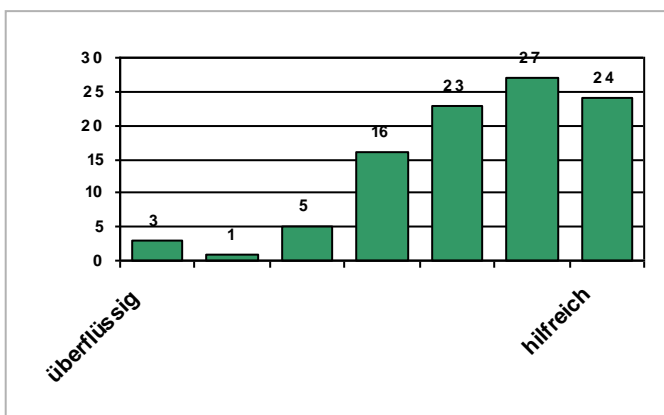
Darüber hinaus konnten die Erwartungen an das Studium im Studiengang Mechatronik im Zuge der virtuellen Orientierung geklärt werden. Der Aussage „Das virtuelle Studienorientierungs-Angebot hat meine Fragen in Bezug auf das Studium im Studiengang Mechatronik geklärt.“ stimmten 87,88% teilweise bis absolut zu. Die Orientierungsqualität ist anhand dieser Ergebnisse demnach als sehr gut einzuschätzen.



### 3.4 Gestaltung des HAW Navigators

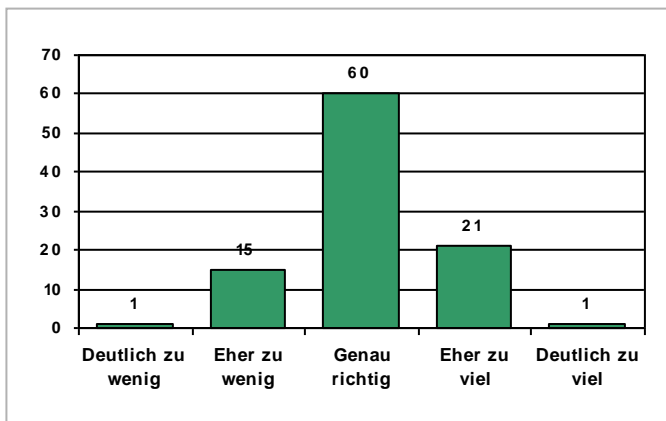
Zur Evaluation der Gestaltung des HAW Navigators wurden drei Fragen gestellt, die sich auf die multimedialen Inhalte, den Umfang der multimedialen Inhalte sowie den Umfang des Studienorientierungs-Angebotes bezogen.

Die multimedialen Inhalte wurden von der deutlichen Mehrheit der Bewerber als eher hilfreich eingeschätzt.

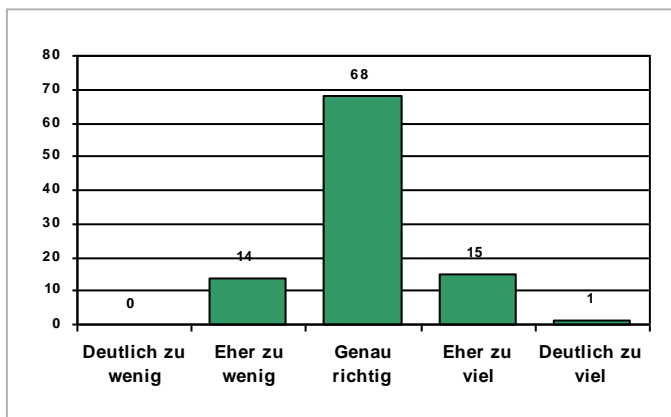


Gut 74% der Befragten äußerten sich dementsprechend. Lediglich gut 9% tendierten dazu, diese als eher überflüssig einzustufen.

Der Umfang der multimedialen Inhalte wurde mit 61,22% von knapp zwei Drittel der Befragten mit „genau richtig“ bewertet.



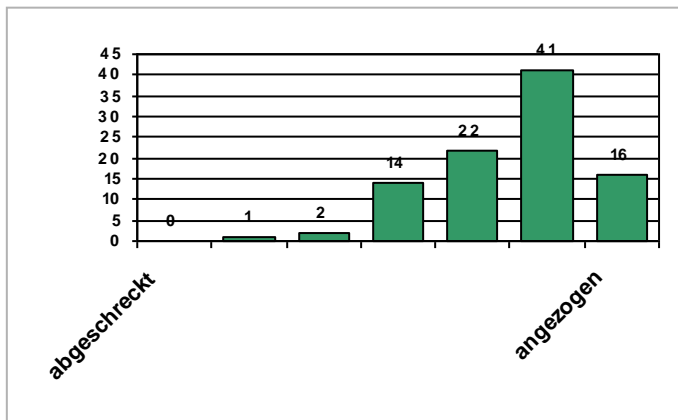
Die Frage „In Bezug auf Ihr Interesse an unserem Studiengang – Wie schätzen Sie den Umfang des virtuellen Studienorientierungs-Angebotes ein?“ beantworteten mit 69,39% mehr als zwei Drittel der Befragten mit „genau richtig“.



### 3.5 Auswirkung der Schilderung von Anforderungen

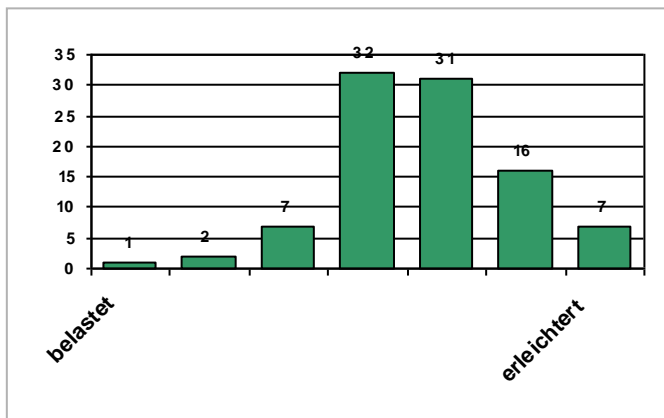
Hierbei wurden die Bewerber dazu aufgefordert, die Aussage „Die geschilderten Anforderungen durch das Studium im Studiengang Mechatronik an der HAW Hamburg haben mich...“ mithilfe zweier Skalen zu komplettieren.

Auf der ersten Skala mit den Extremen „abgeschreckt“ bzw. „angezogen“ tendierte die deutliche Mehrzahl der Bewerber zu „angezogen“.



Man kann hieran deutlich ablesen, dass die virtuelle Studienorientierung offensichtlich „werbenden Charakter“ für das Department hat und als solches als Marketinginstrument verstanden werden kann.

Bei der zweiten Skala mit den Extremen „belastet“ bzw. „erleichtert“ ist eine Tendenz in Richtung „erleichtert“ zu verzeichnen.

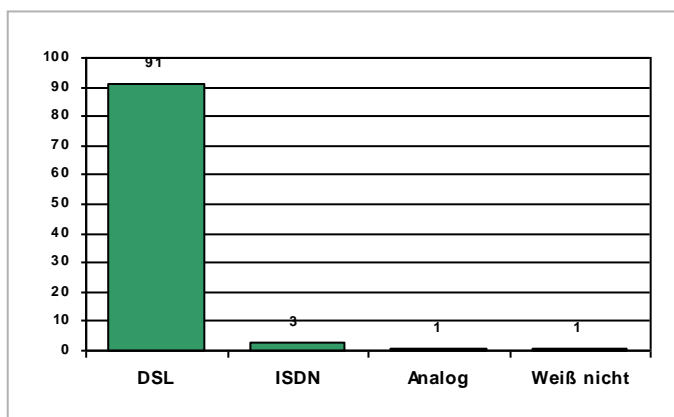
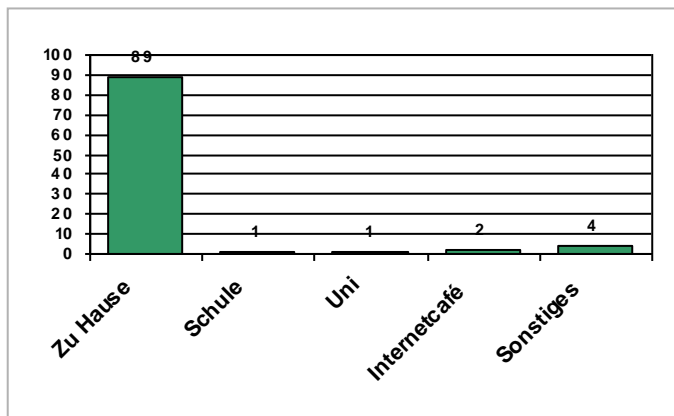


Diese Aussagen entkräften die Befürchtungen, dass die Schilderung von Anforderungen negative Auswirkungen auf die Entscheidung der Bewerber hat. Sie deuten aber auch an, dass die Anforderungen, die das Studium an die Studierenden stellt, offen dargestellt wurden.

Es ist davon auszugehen, dass sich die Schilderung von Anforderungen positiv auf die Entscheidungsfindung und die Sicherheit der Entscheidung auswirkt.

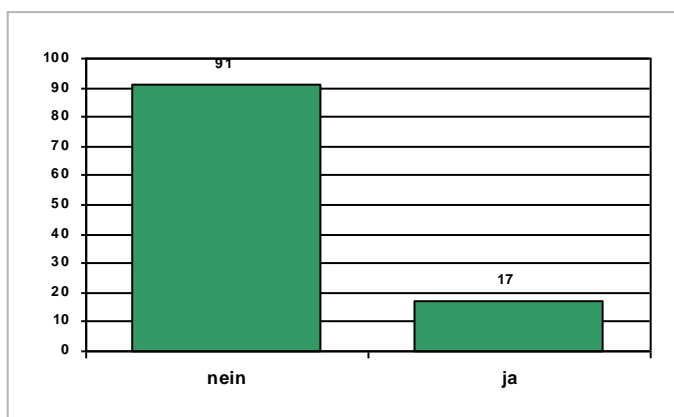
### 3.6 Technische Gegebenheiten

Die in Bezug auf technische Gegebenheiten gewonnenen Erkenntnisse belegen, dass die große Mehrheit der Bewerber das Studienorientierungs-Angebot von zu Hause bearbeitet (über 91%). Ihnen steht dabei überwiegend ein DSL-Zugang zur Verfügung (gut 94%).

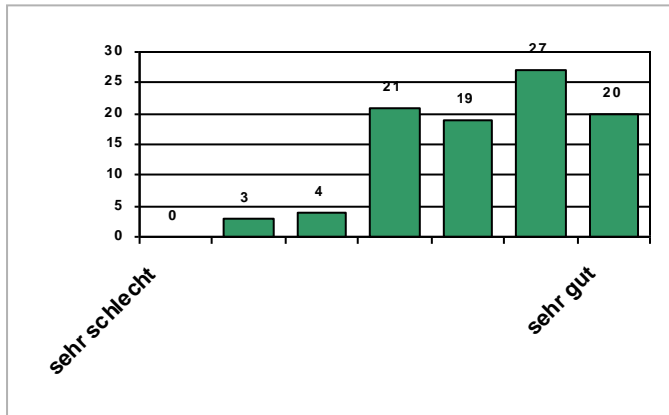


Die Sorge, dass die hohe Multimedialität des Angebots ggf. zu Problemen hinsichtlich Ladezeiten etc. führen könnte, ist somit unbegründet.

Es traten nur bei einem Teil der Teilnehmer überhaupt technische Probleme auf, so dass im Großen und Ganzen von einer zufriedenstellenden technischen Konzipierung des HAW Navigators ausgegangen werden kann.



Auch hier zeigte eine qualitative Betrachtung der eingegangenen Anfragen, dass es sich bei den „technischen Problemen“ zumeist um Verständnisprobleme handelte. Insofern relativiert sich der Anteil kommunizierter technischer Probleme noch weiter.

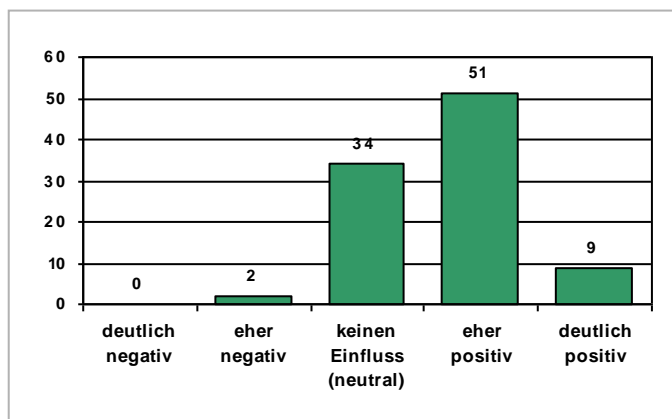


In der Frage der EDV-Kenntnisse der Bewerber schätzten sich diese im Durchschnitt eher in Richtung „gut“ ein.

### 3.7 Beeinflussung des Images des Studiengangs Mechatronik

Die Evaluation der durch die virtuelle Studienorientierung bewirkten Imageveränderung wurde mittels der Frage „Inwieweit hat die Bearbeitung des Angebotes Ihr Bild des Studiengangs Mechatronik an der HAW beeinflusst?“ durchgeführt.

62,5% der befragten Bewerber sagten aus, dass der HAW Navigator einen eher positiven bzw. deutlich positiven Einfluss auf das Bild des Studiengangs Mechatronik ausübt. Demgegenüber wurde nur von etwa 2 % der Befragten ein eher negativer oder deutlich negativer Imageeffekt berichtet.



### 3.8 Ausgewählte O-Töne von Teilnehmern

In einer abschließenden offen gestellten Frage wurden die Teilnehmer gefragt, was ihnen am virtuellen Studienorientierungsangebot gefällt und wo ggf. Verbesserungspotenziale liegen. Nachfolgend ist eine zufällige Auswahl an hier vorgenommenen Einträgen aufgeführt. Insg. haben 47 der 108 Teilnehmer, die das Orientierungsangebot vollständig durchlaufen haben, bei dieser Frage eine Einschätzung eingetragen.

>> Die Fragen zu den verschiedenen Themengebieten waren gut und aufschlussreich, was man alles für diesen Studiengang wissen sollte.

>> Tolle Videos der Professoren und Studenten. Fragenkatalog zum Anforderungsprofil hat mir Spaß gemacht. Leider gab es eher wenig Neues zum eigentlichen Studiengang zu erfahren, da fast alle Informationen auf den Seiten der HAW zu finden sind.



>> Die Online-Studienberatung hat mir gut gefallen, jedoch hätte ich mir mehr Informationen gewünscht, die noch näher auf die einzelnen Fachgebiete eingehen.

>> Es deckt das Spektrum meiner Meinung nach gut ab. Man hat einen vielfältigen Überblick über das Studium der Mechatronik im Allgemeinen und an der HAW.

>> + gute zusammengefasste Informationen + gute Gliederung und Einführung in die Welt des Mechatronikstudiums + Multimediale Angebote + Testfragen und Vorbereitungstipps.

>> Lobenswert ist der Bearbeitungszwang und die daher intensivere Beschäftigung mit dem Studiengang. Bauchentscheidungen werden so etwas bekämpft.

>> Der Navigator ist super! Es fehlen bloß ein paar Infos für auslandsorientierte Bewerber.

>> Für den Fall, dass man noch keine wirkliche Idee hat was man studieren soll, halte ich die virtuelle Studienberatung für ein sehr gutes Angebot, da sie eine sehr große Menge an Informationen beinhaltet.

>> positiv: Das (bisher mir persönlich) einzigartige Angebot. Gute und informative Ideen konstruktive Kritik: Informationen könnten mehr gebündelt werden. Besseren Einblick in den Studien-Alltag.

>> Es ermöglicht Personen, die im Vorfeld nicht viel mit Mechatronik zu tun hatten, einen guten Einblick in die Materie. Für Personen, die im Vorfeld eine Ausbildung in diesem Bereich absolviert haben, zeigt diese Seite nicht viel Neues. Aber im Allgemeinen eine gute Sache!!!

>> Mir hat das Studienberatungs-Angebot insgesamt gut gefallen. Bei den Aufgaben im Selbsttest hätte ich mir noch gewünscht, dass die Lösungswege mit angegeben werden. Die Aufgaben waren ansonsten sehr hilfreich, da man so altes Wissen wieder auffrischen konnte und weiß, welche Lücken man evtl. noch schließen sollte. Sehr gut gefallen hat mir ansonsten noch die selbstständige Einteilung meines Tages als angehender Student.

>> - Klarer Aufbau - Vielseitige Fragestellung hervorragend - Gut animiert.

>> Dieses ist das einzige Angebot, das ich in der Form kenne. Die Inhalte werden gut aufbereitet und der Aufgabenteil ist nicht zu überbordend. Ich bin positiv überrascht von der guten Umsetzung.

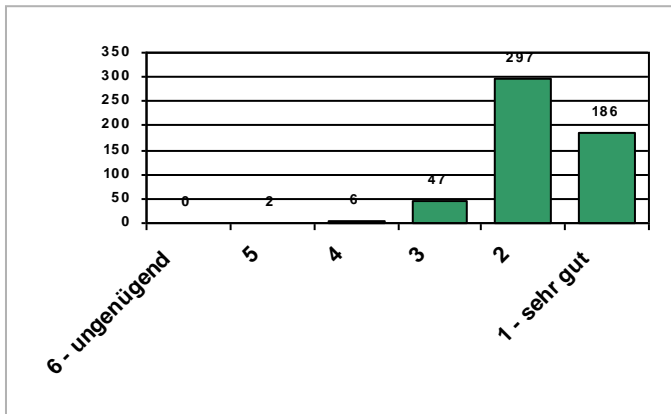
>> Mehr Beispiele aus den verschiedenen Bereichen (z.B. der Automobilbranche) wären hilfreich gewesen.

>> Alles gut !

#### **4 Evaluationsergebnisse des HAW Navigators für die Bachelor Studiengänge Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau**

##### **4.1 Gesamtheitliche Beurteilung des Studienorientierungs-Angebotes**

Die Gesamtbeurteilung des HAW Navigators liegt bei einem Notendurchschnitt von 1,77 bei einer zugrundeliegenden Schulnotenskala. 89,78% der Befragten haben bei der Frage „Wie hat Ihnen das virtuelle Studienorientierungs-Angebot insgesamt gefallen?“ die Note sehr gut oder gut vergeben (s. Abb.). Die Schulnote ungenügend wurde keinmal, die Schulnote mangelhaft zweimal (0,37%) vergeben.

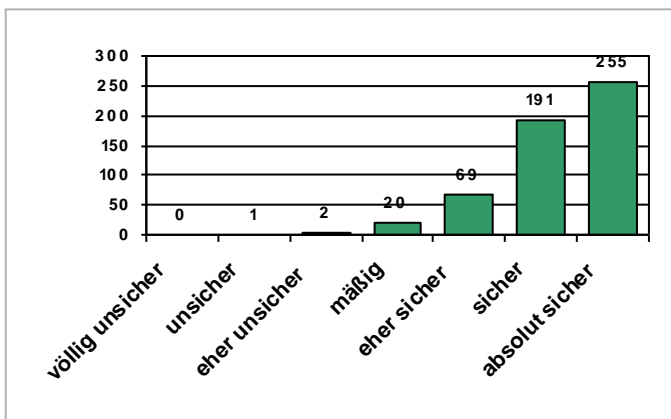


Diese Ergebnisse weisen auf eine hohe Qualität und Effektivität des HAW Navigators hin. Im Folgenden werden die Ergebnisse der Evaluationsdimensionen detailliert dargestellt.

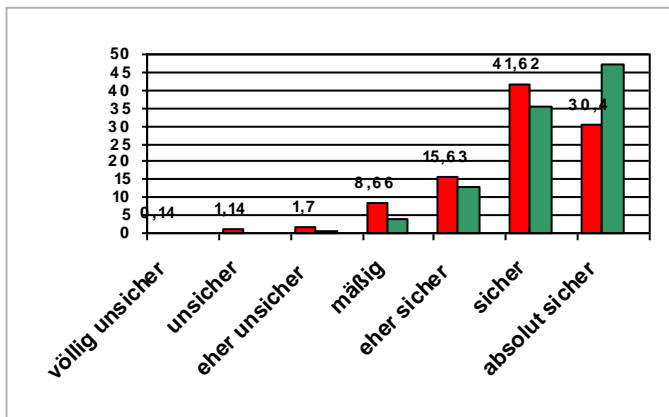
#### 4.2 Beitrag zur begründeten Entscheidung

Auf die Frage „Wie sicher sind Sie, dass Sie Fahrzeugtechnik oder Flugzeugbau studieren wollen?“ gaben 82,9% zur Antwort, dass sie sich in der Entscheidung für den Studiengang sicher oder absolut sicher seien. Lediglich 0,56% gaben an, eher bis völlig unsicher zu sein.

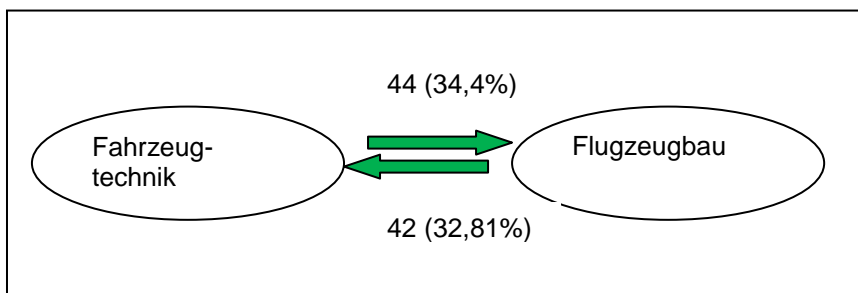
Dieses Ergebnis bestätigt wiederum die potenzielle Eignung des virtuellen Studienberaters im Hinblick auf das Ziel der Reduzierung von Abbrecherquoten, da das Kriterium „Studienwahrscheinlichkeit“ als erfüllt angesehen werden kann.



Die Frage „Wie sicher sind Sie Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau studieren zu wollen?“ wurde den Bewerbern nicht nur während des Abschlussmoduls, sondern zusätzlich zu Beginn der virtuellen Studienorientierung gestellt, um einen Vorher-Nachher-Vergleich zu ermöglichen. Zu Beginn der virtuellen Studienorientierung gaben 72,02% der Befragten zur Antwort, dass sie sicher oder absolut sicher sind, Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau studieren zu wollen (rote Balken). Zum Abschluss der virtuellen Studienorientierung waren es 82,9%.



Es wurde ferner hinterfragt, ob die virtuelle Studienorientierung die Präferenz für einen der beiden Studiengänge verändert hat, und wenn ja wie. Hierbei gaben immerhin 7,25% der Befragten an, dass die Präferenz zumindest teilweise verändert wurde, 16,54% sagten aus, dass ihre Präferenz eher ja oder absolut verändert wurde. Von diesen Personen wurden folgende „Wanderungsbewegungen“ hinsichtlich der Präferenz angegeben. An den jeweiligen Pfeilen steht jeweils die absolute Zahl an Personen sowie der prozentuale Anteil an der Gesamtheit derer, die hier eine Veränderung erlebt haben:



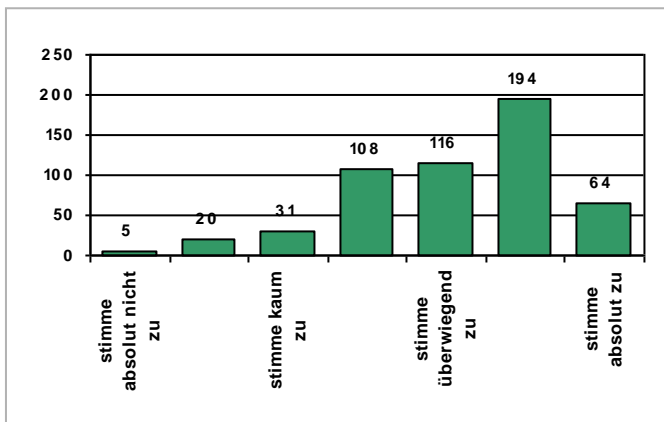
Wenngleich also die Teilnehmerschaft insg. hinsichtlich ihrer Studienwahl auch vor der Teilnahme am HAW Navigator bereits relativ sicher war, ist doch innerhalb der zwei Studiengänge noch bei einem beträchtlichen Teil an Personen ein Umdenken zu erkennen. Insofern scheint das Orientierungsangebot im Kern auch das Ziel erreicht zu haben, hinreichend auf Unterschiede zwischen den zwei Studiengängen am Department Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau.

#### 4.3 Informationsgehalt / Beratungsqualität

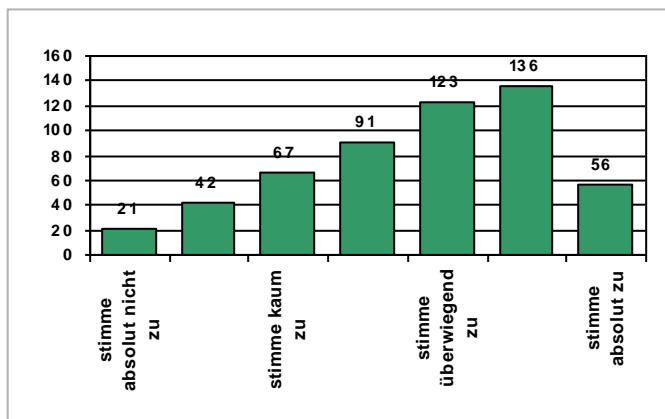
Die Dimensionen Informationsgehalt bzw. Beratungsqualität wurden anhand von drei Fragestellungen evaluiert. Diese bezogen sich auf die Neuigkeit der Information, den Hilfestufigkeit bzgl. der Entscheidung sowie auf die Erwartungen in Bezug auf das Studium in den Studiengängen Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau.

In Bezug auf den Bekanntheitsgrad der Information stimmten 89,59% der Befragten der Aussage „Ich habe etwas Neues über das Studium und den Beruf erfahren.“ teilweise bis absolut zu. Diese Aussagen belegen deutlich, dass der HAW Navigator trotz der relativ hohen bereits vorhandenen Studienwahrscheinlichkeit einen zusätzlichen Informationsnutzen für einen Großteil der Nutzer stiftet.

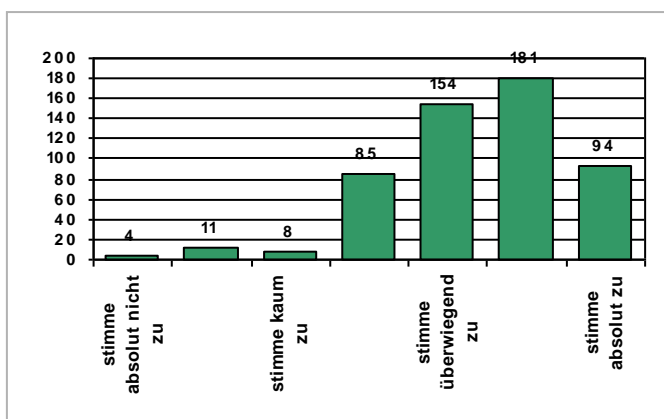




Dass der virtuelle Studienberater nachweislich Hilfestellung in Bezug auf die Studienentscheidung leistet, wird aus der Reaktion auf die Aussage „Das virtuelle Studienorientierungs-Angebot hat mir bei der Studienentscheidung geholfen.“ ersichtlich. Dieser Aussage stimmte die Mehrheit von 75,75% teilweise bis absolut zu.



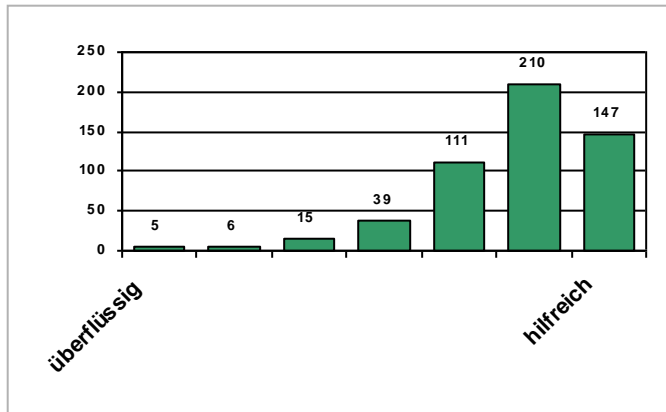
Darüber hinaus konnten die Erwartungen an das Studium in den Studiengängen Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau im Zuge der virtuellen Orientierung geklärt werden. Der Aussage „Das virtuelle Studienorientierungs-Angebot hat meine Erwartungen in Bezug auf das Studium in den Studiengängen Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau geklärt.“ stimmten 95,72% teilweise bis absolut zu. Die Orientierungsqualität ist anhand der o.g. Ergebnisse demnach als sehr gut einzuschätzen.



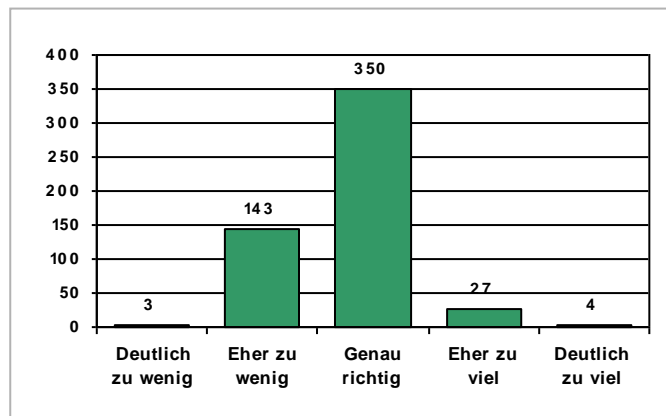
#### 4.4 Gestaltung des HAW Navigators

Zur Evaluation der Gestaltung des HAW Navigators des Departments Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau wurden drei Fragen gestellt, die sich auf die multimedialen Inhalte, den Umfang der multimedialen Inhalte sowie den Umfang des Studienorientierungs-Angebotes bezogen.

Die multimedialen Inhalte wurden von der deutlichen Mehrheit der Bewerber als eher hilfreich eingeschätzt.

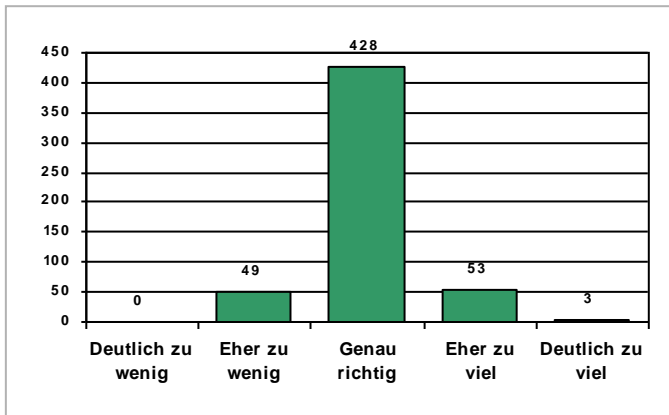


Der Umfang der multimedialen Inhalte wurde mit 66,41% von einem Drittel der Befragten mit „genau richtig“ bewertet.



Allerdings überwog der Anteil derer, die den Umfang der multimedialen Inhalte als deutlich oder eher zu gering bewerteten mit 27,7% den Anteil derer, die den Umfang für etwas oder deutlich zu groß hielten (5,9%) recht deutlich. Diese Ergebnisse weisen darauf hin, dass durch die Erhöhung der multimedialen Inhalte die Akzeptanz des Navigators noch gesteigert werden könnte.

Die Frage „In Bezug auf Ihr Interesse an den Studiengängen Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau – Wie schätzen Sie den Umfang des virtuellen Studienorientierungs-Angebotes ein?“ beantworteten mit 80,3% über drei Viertel der Befragten mit „genau richtig“.

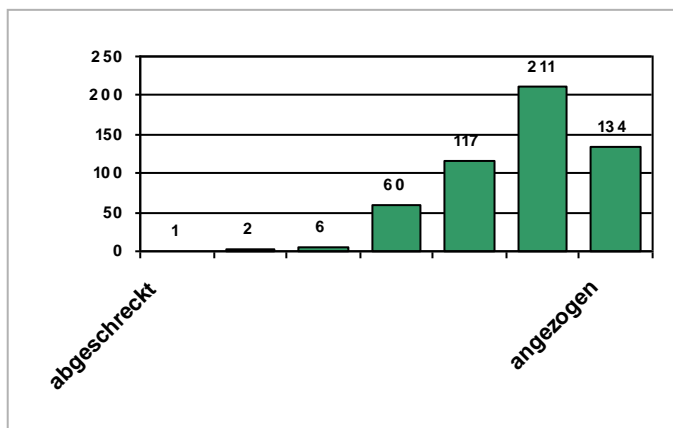


Hier lässt sich feststellen, dass kaum eine Verbesserung möglich ist, da es sowohl Teilnehmer gab, die den Informationsgehalt für zu gering als auch Teilnehmer, die den Informationsgehalt für zu umfangreich hielten.

#### 4.5 Auswirkung der Schilderung von Anforderungen

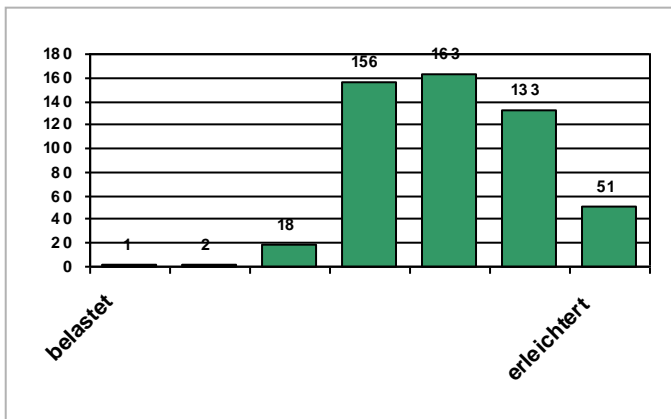
Hierbei wurden die Bewerber dazu aufgefordert, die Aussage „Die geschilderten Anforderungen durch das Studium in den Studiengängen Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau an der HAW Hamburg haben mich...“ mithilfe zweier Skalen zu komplettieren.

Auf der ersten Skala mit den Extremen „abgeschreckt“ bzw. „angezogen“ tendierte die deutliche Mehrzahl der Bewerber zu „angezogen“.



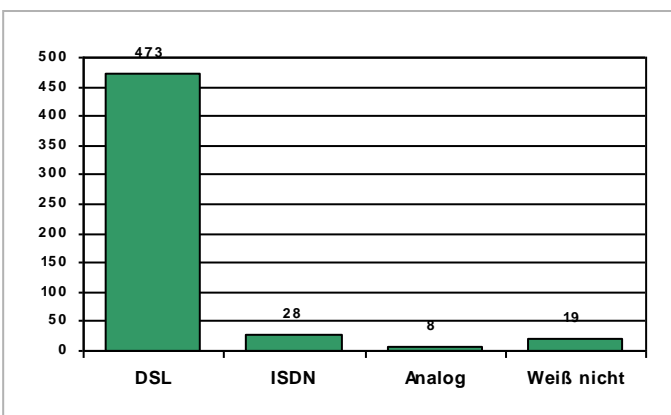
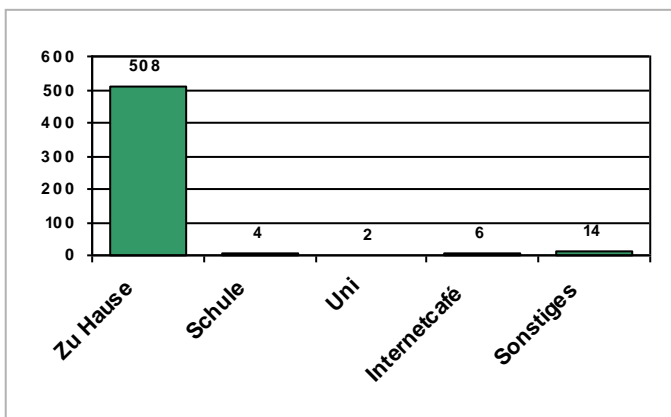
Man kann hieran deutlich ablesen, dass die virtuelle Studienorientierung offensichtlich „werbenden Charakter“ für Department hat und als solches als Marketinginstrument verstanden werden kann.

Bei der zweiten Skala mit den Extremen „belastet“ bzw. „erleichtert“ ist eine Tendenz in Richtung „erleichtert“ zu verzeichnen.



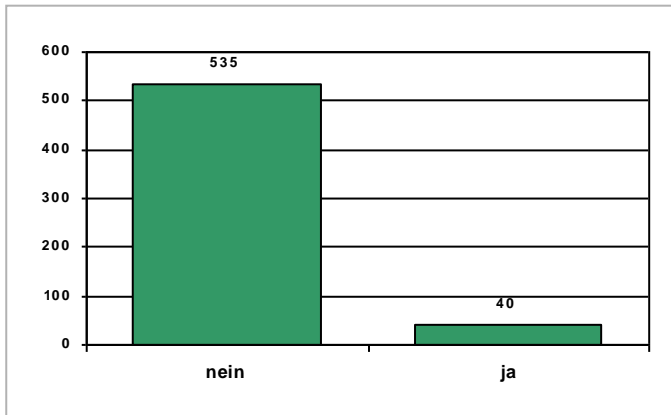
#### 4.6 Technische Gegebenheiten

Die in Bezug auf technische Gegebenheiten gewonnenen Erkenntnisse belegen, dass die große Mehrheit der Bewerber das Studienorientierungs-Angebot von zu Hause bearbeitet (95,13%). Ihnen steht dabei überwiegend ein DSL-Zugang zur Verfügung (89,58%).

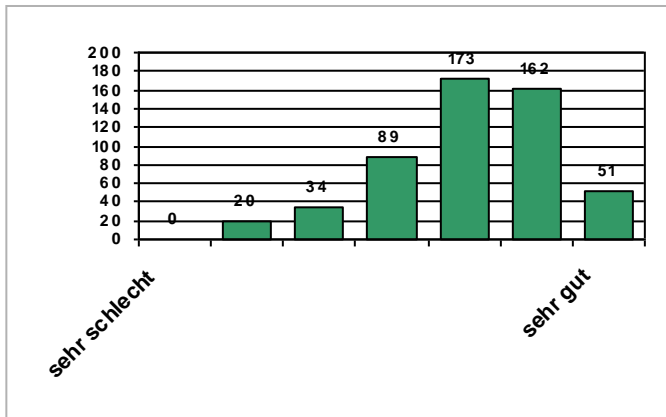


Die Sorge, dass die hohe Multimedialität des Angebots ggf. zu Problemen hinsichtlich Ladezeiten etc. führen könnte, ist, wie die Grafik veranschaulicht, unbegründet.

Es traten lediglich bei einem Teil der Teilnehmer überhaupt technische Probleme auf, so dass im Großen und Ganzen von einer zufriedenstellenden technischen Konzipierung des HAW Navigators ausgegangen werden kann.



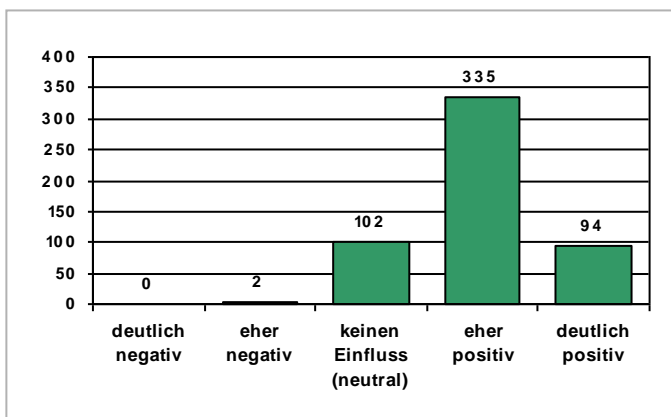
In der Frage der EDV-Kenntnisse der Bewerber schätzten sich diese im Durchschnitt eher in Richtung „gut“ ein.



#### 4.7 Beeinflussung des Images der Studiengänge Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau

Die Evaluation der durch die virtuelle Studienorientierung bewirkten Imageveränderung wurde mittels der Frage „Inwieweit hat die Bearbeitung des Angebotes Ihr Bild von den Studiengängen Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau an der HAW beeinflusst?“ durchgeführt.

80,49% der befragten Bewerber sagten aus, dass der HAW Navigator einen eher positiven bzw. deutlich positiven Einfluss auf das Bild der Studiengänge Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau ausübt. Demgegenüber wurde nur von etwa 0,38% der Befragten ein eher negativer Imageeffekt berichtet.





Dieses Ergebnis belegt, dass der HAW Navigator ebenfalls dem Ziel der Imageförderung dient und unterstreicht die bereits weiter oben beschriebene Marketingwirkung.

#### 4.8 Ausgewählte O-Töne von Teilnehmern

In einer abschließenden offen gestellten Frage wurden die Teilnehmer gefragt, was ihnen am virtuellen Studienorientierungsangebot gefällt und wo ggf. Verbesserungspotenziale liegen. Nachfolgend ist eine zufällige Auswahl an hier vorgenommenen Einträgen aufgeführt. Insg. haben 250 der 575 Teilnehmer, die das Orientierungsangebot vollständig durchlaufen haben, bei dieser Frage eine Einschätzung eingetragen.

>> Mir hat die Seite insgesamt sehr gut gefallen.

>> - übersichtlich gehalten - richtiges Verhältnis zwischen Text und Grafik - schöne Aufmachung

>> Die Videobeiträge mit Erfahrungen von ehemaligen Studenten haben mich sehr interessiert, viele Fragen, von denen ich noch nicht einmal wusste, dass ich sie habe... 1+ mit Sternchen ...

>> Durchweg gut gelungen.

>> Mir haben die Interviews mit ehemaligen Studenten aus dem Berufsleben sehr gefallen, vielleicht könnte man an der Stelle noch ein paar weitere Interviews einstellen. Ansonsten fand ich die Beratung schon sehr ausgereift, gerade die 8 Aufgaben fand ich gut!

>> Toll aufgebaut. Man bekommt einen tiefen Einblick ins Studienleben, in das System der HAW und schon Einblicke ins spätere Berufsbild! Find ich Klasse, da könnten sich andere Hochschulen mal eine Scheibe abschneiden!

>> Die Videos der Ingenieure haben mir sehr gefallen. Allerdings hätte ich mir für die Erklärung des Studiums häufiger Videos in dieser Form gewünscht. Die Aufteilung in Fahrzeug- und Flugzeugbau war sehr strukturiert und man hatte eine gute Einsicht in diese Studiengänge. Es könnten mehr Informationen und Interviews (Videos) von Studierenden geben die den Ablauf ihres Studiums schildern.

>> Für mich war das Ganze wirklich hilfreich, obwohl für mich vorher schon feststand, dass ich den Studiengang belegen möchte. Der Navigator vermittelt einem ausführlich einen Eindruck über das Studium.

>> Mehr Media und Informationen mit konkreteren Aufgaben in den einzelnen Fächern.

>> Man wird sehr gut über das Modul informiert und kann sich so nochmal über seine Entscheidung vergewissern das Richtige zu studieren.

>> gut: viele Infos schlecht: zu wenige selbst zu bearbeitende Aufgaben.

>> Das virtuelle Studienberatungs-Angebot verschafft einen guten Überblick über das jeweilige Studium und ist somit eine Stütze für Neulinge in dem Bereich.

>> Mir hat das virtuelle Studienberatungs-Angebot sehr gut gefallen.

>> Es gab einen guten Überblick, ich hatte mich allerdings auch schon vorher informiert, die Bilder und die Interviews waren interessant. Ich kenne keine vergleichbare Online-Einführung, hat mir gut gefallen.

>> Die tabellarischen Aufstellungen des Zeit- Finanzmanagements stellen für mich einen wichtigen Teil da, da ich diese Punkte anfangs unterschätzt habe. Die Filme könnten weggelassen werden, da

sie zu speziell sind und keine allgemeinen Informationen über die verschiedenen Berufsmöglichkeiten geben.

>> Besonders übersichtlich empfand ich die detaillierte Darstellung der einzelnen Fächer im Bachelor- und Masterstudiengang, sowie die dabei klar definierten Unterschiede. Hier war für mich eine erste Tendenz zur späteren Spezialisierung klar auszumachen. Außerdem förderte es die Vorstellung der Anwendungsgebiete. Diese sind weitaus vielfältiger als zuerst vermutet. Somit hatte diese virtuelle Beratung, der Überblick, eindeutig positiven Einfluss. Der Studiengang Fahrzeugbau entspricht genau meinen Vorstellungen von aktivem Lernen. Interessant wären noch ein paar technische Zeichnungen oder Einblicke in die Konstruktion von Anfang bis Ende.

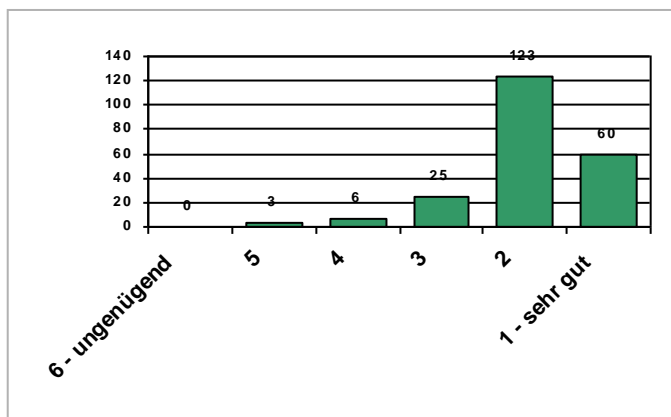
>> Es ist sehr überschaubar, nicht zu viel Text. Es ist genau richtig! Es ist so gut wie es ist!

## 5 Evaluationsergebnisse des HAW Navigators für den Bachelor Studiengang Informations- und Elektrotechnik

### 5.1 Gesamtheitliche Beurteilung des Studienorientierungs-Angebotes

Übergreifend konnte im Zuge der Evaluation festgestellt werden, dass die Gesamtbeurteilung des HAW Navigators Informations- und Elektrotechnik bei einem Notendurchschnitt von 1,91 bei einer zugrundeliegenden Schulnotenskala liegt.

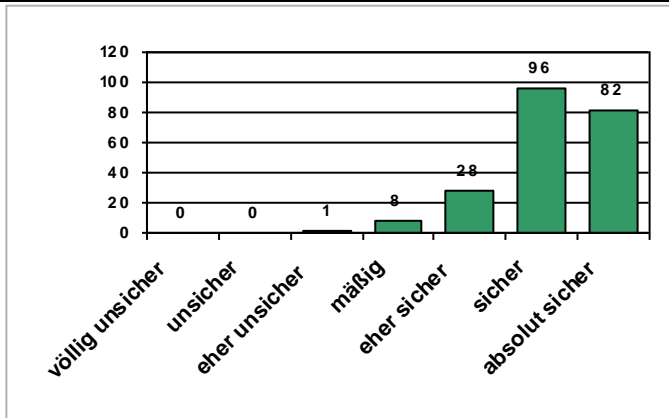
84,33% der Befragten haben bei der Frage „Wie hat Ihnen das virtuelle Studienorientierungs-Angebot insgesamt gefallen?“ die Note sehr gut oder gut vergeben (s. Abb.).



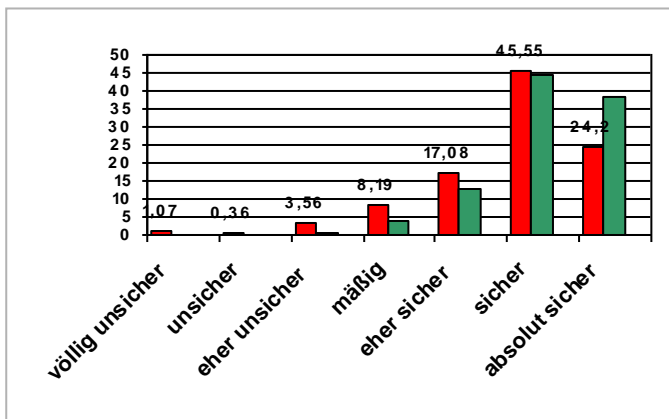
Diese Ergebnisse weisen auf eine hohe Qualität und Effektivität des HAW Navigators hin. Im Folgenden werden die Ergebnisse der Evaluationsdimensionen detailliert dargestellt.

### 5.2 Beitrag zur begründeten Entscheidung

Auf die Frage „Wie sicher sind Sie, dass Sie Informations- und Elektrotechnik studieren wollen?“ gaben 82,79% zur Antwort, dass sie sich in der Entscheidung für den Studiengang sicher oder absolut sicher seien. Lediglich 0,47% gaben an, eher bis völlig unsicher zu sein.



Diese Frage wurde den Bewerbern nicht nur während des Abschlussmoduls, sondern zusätzlich zu Beginn der virtuellen Studienorientierung gestellt, um einen Vorher-Nachher-Vergleich zu ermöglichen. Zu Beginn der virtuellen Studienorientierung gaben 69,75% der Befragten zur Antwort, dass sie sicher oder absolut sicher sind, Informations- und Elektrotechnik studieren zu wollen (rote Balken). Zum Abschluss der virtuellen Studienorientierung waren es 82,79%.

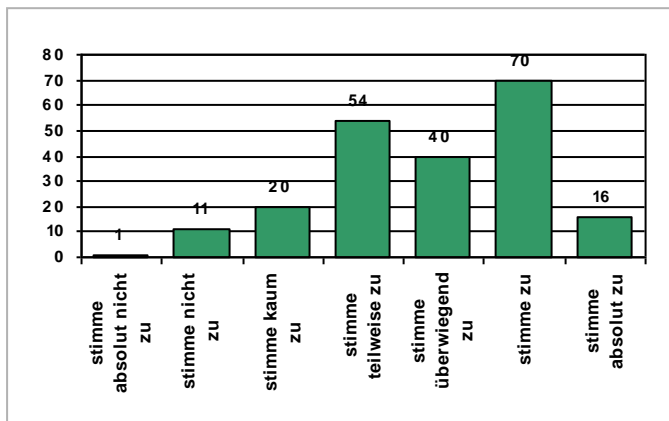


### 5.3 Informationsgehalt / Beratungsqualität

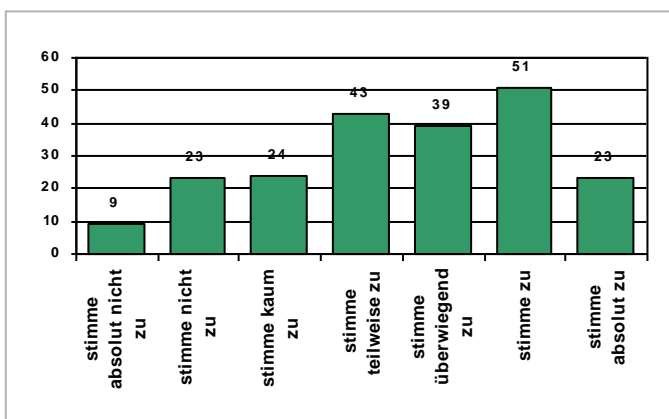
Die Dimensionen Informationsgehalt bzw. Beratungsqualität wurden anhand von drei Fragestellungen evaluiert. Diese bezogen sich auf die Neuigkeit der Information, den Hilfegrad bzgl. der Entscheidung sowie auf die Erwartungen in Bezug auf das Studium im Studiengang Informations- und Elektrotechnik.

In Bezug auf den Bekanntheitsgrad der Information stimmten 84,91% der Befragten der Aussage „Ich habe etwas Neues über das Studium und die Berufsbilder erfahren.“ teilweise bis absolut zu. Diese Aussagen belegen deutlich, dass der HAW Navigator trotz der relativ hohen bereits vorhandenen Studienwahrscheinlichkeit einen zusätzlichen Informationsnutzen für einen Großteil der Nutzer stiftet.

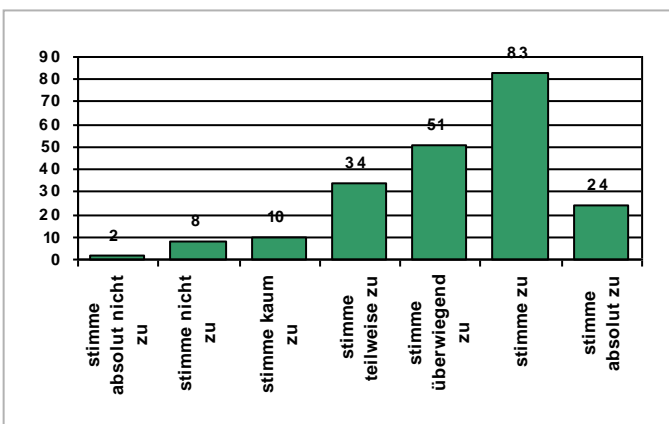




Dass der virtuelle Studienberater nachweislich Hilfestellung in Bezug auf die Studienentscheidung leistet, wird aus der Reaktion auf die Aussage „Das virtuelle Studienorientierungs-Angebot hat mir bei der Studienentscheidung geholfen.“ ersichtlich. Dieser Aussage stimmte die Mehrheit von 73,58% teilweise bis absolut zu.



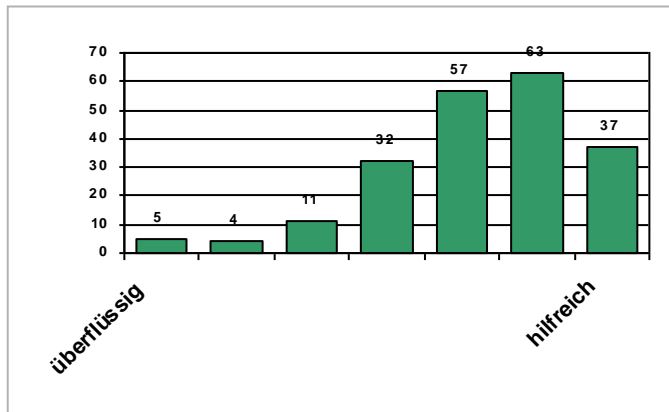
Darüber hinaus konnten die Fragen bzgl. des Studiums am Department IE im Zuge der virtuellen Orientierung geklärt werden. Der Aussage „Das virtuelle Studienorientierungs-Angebot hat meine Fragen in Bezug auf das Studium am Department IE geklärt.“ stimmten 90,57% teilweise bis absolut zu. Die Orientierungsqualität ist anhand der o.g. Ergebnisse demnach als sehr gut einzuschätzen.



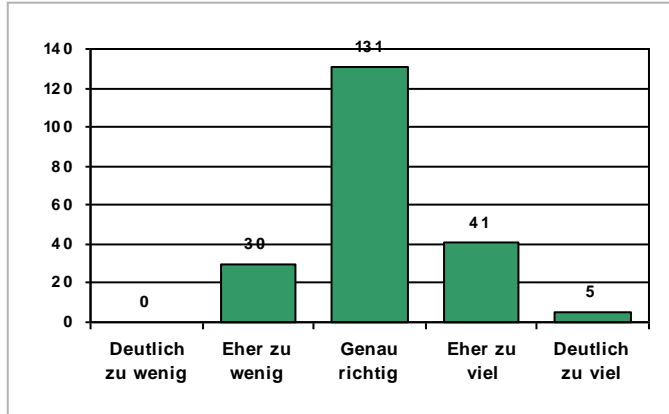
## 5.4 Gestaltung des HAW Navigators

Zur Evaluation der Gestaltung des HAW Navigators wurden drei Fragen gestellt, die sich auf die multimedialen Inhalte, den Umfang der multimedialen Inhalte sowie den Umfang des Studienorientierungs-Angebotes bezogen.

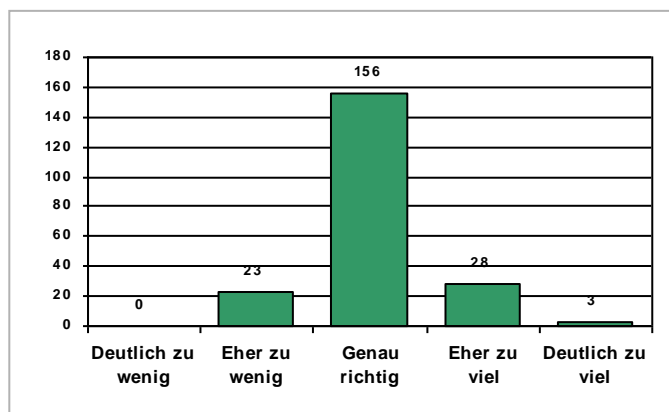
Die multimedialen Inhalte wurden von der deutlichen Mehrheit der Bewerber als hilfreich eingeschätzt.



Der Umfang der multimedialen Inhalte wurde mit 63,29% von deutlich mehr als der Hälfte der Befragten mit „genau richtig“ bewertet.



Die Frage „In Bezug auf Ihr Interesse am Studium in dem Studiengang Informations- und Elektrotechnik – Wie schätzen Sie den Umfang des virtuellen Studienorientierungs-Angebotes ein?“ beantworteten mit 74,29% fast drei Viertel der Befragten mit „genau richtig“.

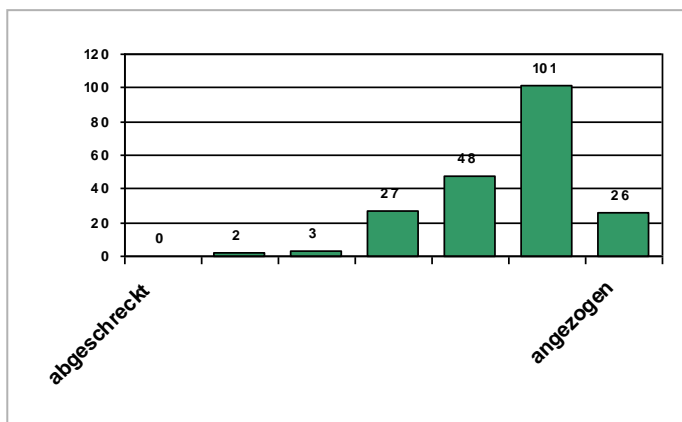


Hier lässt sich feststellen, dass kaum eine Verbesserung möglich ist, da es sowohl Teilnehmer gab, die den Informationsgehalt für zu gering als auch Teilnehmer, die den Informationsgehalt für zu umfangreich hielten.

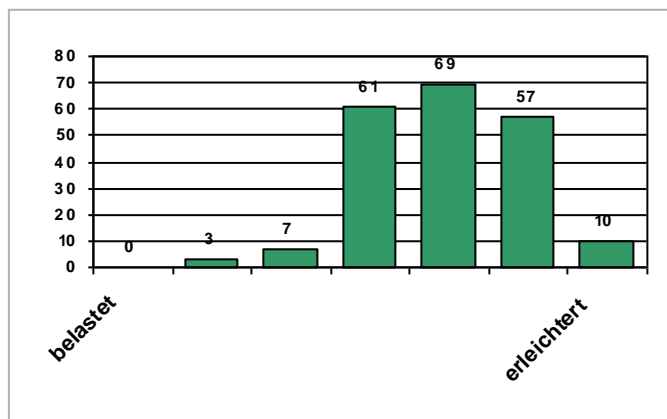
## 5.5 Auswirkung der Schilderung von Anforderungen

Hierbei wurden die Bewerber dazu aufgefordert, die Aussage „Die geschilderten Anforderungen durch das Studium am Department Informations- und Elektrotechnik an der HAW Hamburg haben mich...“ mithilfe zweier Skalen zu komplettieren.

Auf der ersten Skala mit den Extremen „abgeschreckt“ bzw. „angezogen“ ist eine deutliche Tendenz zu „angezogen“ erkennbar.



Man kann hieran deutlich ablesen, dass die virtuelle Studienorientierung offensichtlich „werbenden Charakter“ für das Department hat und als solches als Marketinginstrument verstanden werden kann.

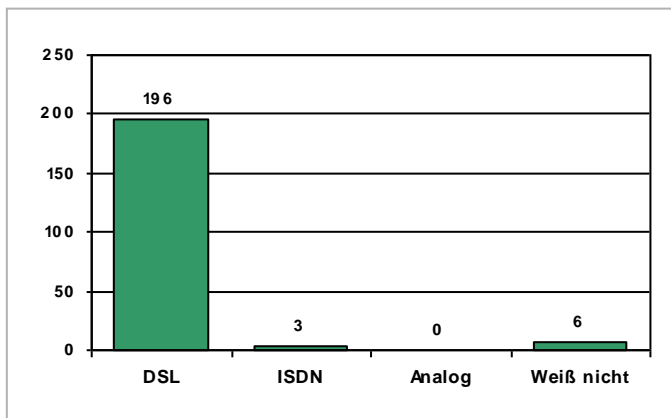
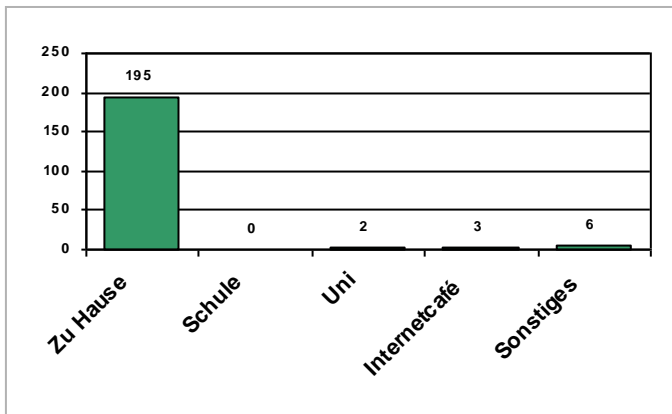


Bei der zweiten Skala mit den Extremen „belastet“ bzw. „erleichtert“ ist eine Tendenz in Richtung „erleichtert“ zu verzeichnen. Es wird jedoch auch klar, dass die Schilderung der Anforderungen die Bewerber zur Reflektion anregt.

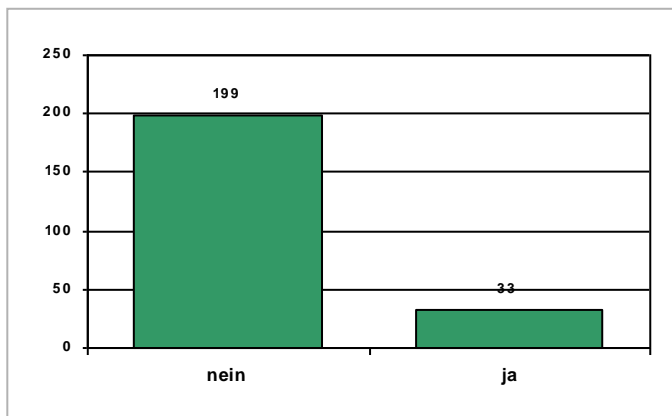
## 5.6 Technische Gegebenheiten

Die in Bezug auf technische Gegebenheiten gewonnenen Erkenntnisse belegen, dass die große Mehrheit der Bewerber das Studienorientierungs-Angebot von zu Hause bearbeitet (über 94%). Ihnen steht dabei überwiegend ein DSL-Zugang zur Verfügung (95,61%).

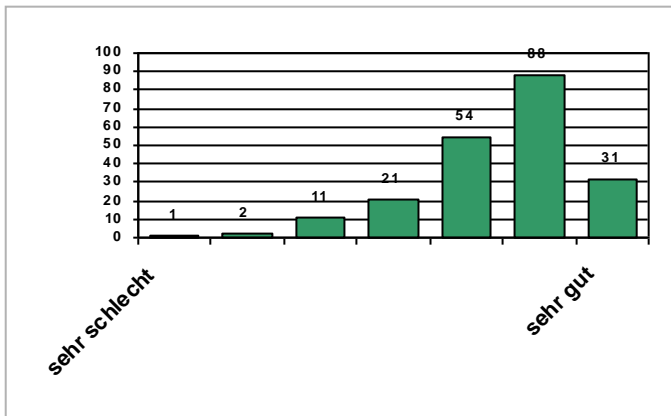
Die Sorge, dass die hohe Multimedialität des Angebots ggf. zu Problemen hinsichtlich Ladezeiten etc. führen könnte, ist somit unbegründet.



Es traten lediglich bei einem Teil der Teilnehmer überhaupt technische Probleme auf, so dass im Großen und Ganzen von einer zufriedenstellenden technischen Konzipierung des HAW Navigators ausgegangen werden kann.



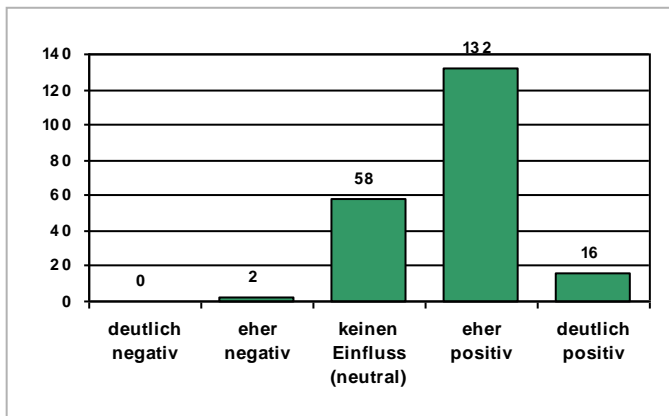
In der Frage der EDV-Kenntnisse der Bewerber schätzten sich diese im Durchschnitt eher in Richtung „gut“ ein.



### 5.7 Beeinflussung des Images des Studiengangs Informations- und Elektrotechnik

Die Evaluation der durch die virtuelle Studienorientierung bewirkten Imageveränderung wurde mittels der Frage „Inwieweit hat die Bearbeitung des Angebotes Ihr Bild vom Department Informations- und Elektrotechnik an der HAW beeinflusst?“ durchgeführt.

Deutlich über zwei Drittel (71,15%) der befragten Bewerber sagten hierbei aus, dass der HAW Navigator einen eher positiven bzw. deutlich positiven Einfluss auf das Bild des Departments IE ausübt. Demgegenüber wurde nur von etwa 0,96% der Befragten ein eher negativer oder negativer Imageeffekt berichtet.



Dieses Ergebnis belegt, dass der HAW Navigator ebenfalls dem Ziel der Imageförderung dient und unterstreicht wiederum die bereits weiter oben beschriebene Marketingwirkung.

### 5.8 Ausgewählte O-Töne von Teilnehmern

In einer abschließenden offen gestellten Frage wurden die Teilnehmer gefragt, was ihnen am virtuellen Studienorientierungs-Angebot gefällt und wo ggf. Verbesserungspotenziale liegen. Nachfolgend ist eine zufällige Auswahl an hier vorgenommenen Einträgen aufgeführt. Insg. haben 94 der 232 Teilnehmer, die das Orientierungsangebot vollständig durchlaufen haben, bei dieser Frage eine Einschätzung eingetragen.

>> Die Filme mit Erfahrungen der Studenten haben mir sehr gefallen, doch könnte mehr zu den unterrichteten Fächern eingebunden werde. Was wird in den ersten Programmierungspraktika gemacht, usw.

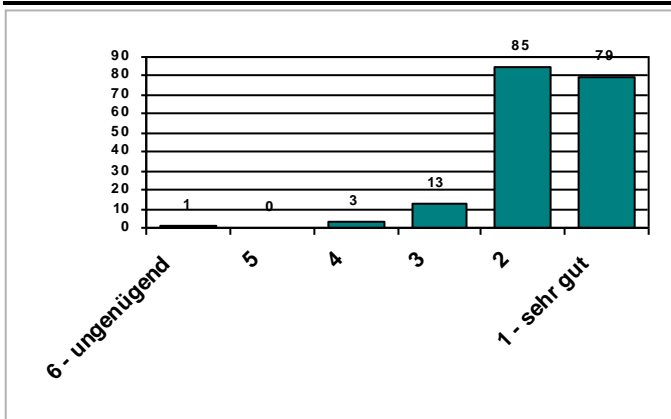


- >> Mir hat es sehr gefallen, dass eigentlich alle wichtigen Information aufgeführt wurden, die man wissen muss und auch die Videosequenzen von den Studierenden waren sehr informativ.
- >> Gut ist die mediale Umsetzung der Studienberatung - Eindrücke und Erfahrungen werden von den Studenten dadurch gut übermittelt.
- >> Die Möglichkeit im Vorfeld schon mal studienbezogene Aufgaben zu lösen finde ich hilfreich.
- >> Erst mal: sehr hilfreiches Angebot - ich hoffe, es lässt einen die Anforderungen nicht unterschätzen. Sehr gut fand ich den Teil zu den Kosten des Studiums und den Link zur KfW! Kritik: Zum Ende hin haben mich die drei immer gleichen Jungs etwas genervt - als Frau, die sich für das E-Tech-Studium interessiert, wäre eine coole Kommilitonin die erzählt, oder auch ein weiblicher Erfahrungsbericht aus dem Berufsleben ziemlich ermutigend.
- >> Mir gefällt der Selbsttest, so kann man besser beurteilen, ob das Studium das Richtige für einen ist. Man bekommt genügend Informationen und fühlt sich nicht erschlagen oder überfordert davon.
- >> Sehr gute Darstellung über den Ablauf und die Inhalte des Studiums, auch mit Hilfe von Videos und Bildern. Etwas mehr den Einblick in den Ablauf der Kurse geben und den Unterricht.
- >> Die Videos der Studenten waren sehr aufschlussreich.
- >> Mir haben die Fotos und was man in den Laboren macht gefallen.
- >> Die Anforderungsaufgaben finde ich sehr gelungen. Auch die Filme mit den (ehemaligen) Studenten informieren sehr. Schön, dass man feste Meinungen zu sehen bekommt.
- >> Es verdeutlicht einem seine Schwächen und nimmt einem die Illusion, das nur schöne Themen im Studium enthalten sind.
- >> Vorführung von praktischen Aufgaben.
- >> Es ist Informativ und nicht überladen, jedoch sollten die Themen für Bewerber schon bekannt sein.
- >> Sehr gutes System.

## **6 Evaluationsergebnisse des HAW Navigators für den Bachelor Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement**

### **6.1 Gesamtheitliche Beurteilung des Studienorientierungs-Angebotes**

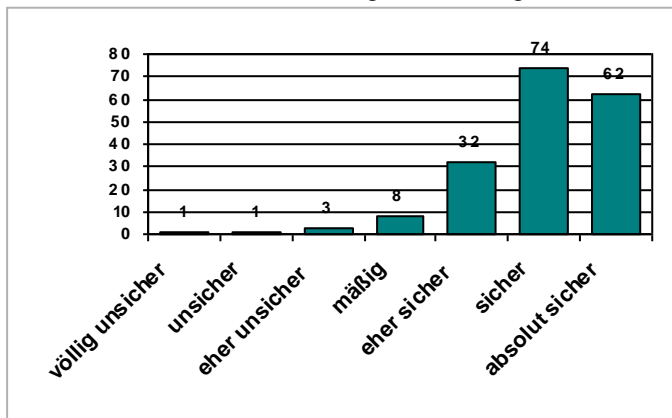
Übergreifend konnte festgestellt werden, dass die Gesamtbeurteilung des HAW Navigators bei einem Notendurchschnitt von 1,69 bei einer zugrundeliegenden Schulnotenskala liegt. 90,61% der Befragten haben bei der Frage „Wie hat Ihnen das virtuelle Studienorientierungs-Angebot insgesamt gefallen?“ die Note sehr gut oder gut vergeben (s. Abb.).



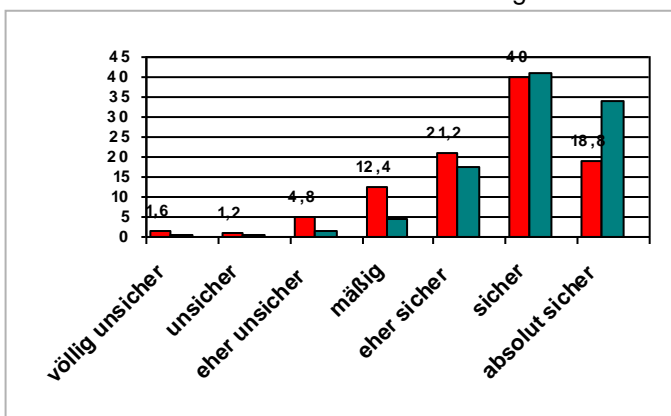
Diese Ergebnisse weisen auf eine hohe Qualität und Effektivität des HAW Navigators hin. Im Folgenden werden die Ergebnisse der Evaluationsdimensionen detailliert dargestellt.

## 6.2 Beitrag zur begründeten Entscheidung

Auf die Frage „Wie sicher sind Sie, dass Sie Bibliotheks- und Informationsmanagement studieren wollen?“ gaben 75,13% zur Antwort, dass sie sich in der Entscheidung für den Studiengang sicher oder absolut sicher seien. Lediglich 2,76% gaben an, eher bis völlig unsicher zu sein.



Die Frage „Wie sicher sind Sie Bibliotheks- und Informationsmanagement studieren zu wollen?“ wurde den Bewerbern nicht nur während des Abschlussmoduls, sondern zusätzlich zu Beginn der virtuellen Studienorientierung gestellt, um einen Vorher-Nachher-Vergleich zu ermöglichen. Zu Beginn der virtuellen Studienorientierung gaben 58,8% der Befragten zur Antwort, dass sie sicher oder absolut sicher sind, Bibliotheks- und Informationsmanagement studieren zu wollen (rote Balken). Zum Abschluss der virtuellen Studienorientierung waren es 75,13%.

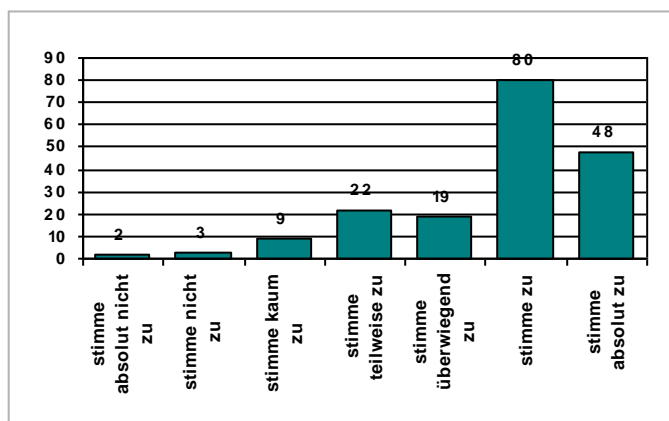


Dieses Ergebnis bestätigt die potenzielle Eignung des virtuellen Studienberaters in Hinblick auf das Ziel der Reduzierung von Abbrecherquoten, da das Kriterium „Studienwahlsicherheit“ als erfüllt angesehen werden kann.

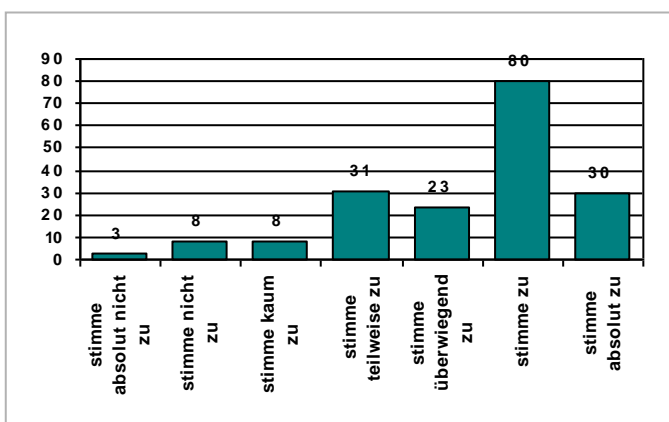
### 6.3 Informationsgehalt / Beratungsqualität

Die Dimensionen Informationsgehalt bzw. Beratungsqualität wurden anhand von drei Fragestellungen evaluiert. Diese bezogen sich auf die Neuigkeit der Information, den Hilfegrad bzgl. der Entscheidung, sowie auf die Erwartungen in Bezug auf das Studium im Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement.

In Bezug auf den Bekanntheitsgrad der Informationen stimmten 92,35% der Befragten der Aussage „Ich habe etwas Neues über das Studium und die Berufsbilder erfahren.“ teilweise bis absolut zu. Diese Aussagen belegen deutlich, dass der HAW Navigator trotz der relativ hohen bereits vorhandenen Studienwahlsicherheit einen zusätzlichen Informationsnutzen für einen Großteil der Nutzer stiftet.

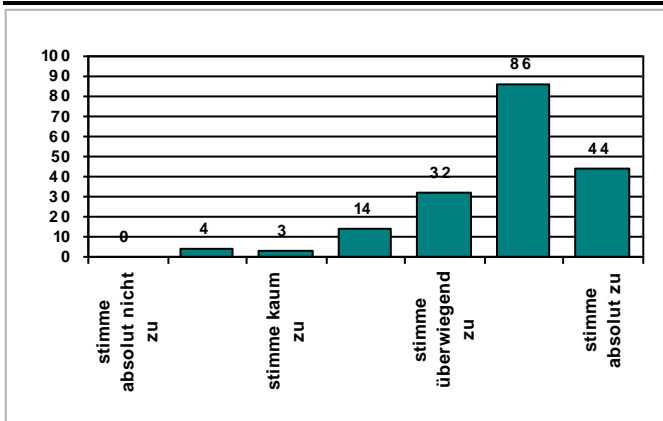


Dass der virtuelle Studienberater nachweislich Hilfestellung in Bezug auf die Studienentscheidung leistet, wird aus der Reaktion auf die Aussage „Das virtuelle Studienorientierungs-Angebot hat mir bei der Studienentscheidung geholfen.“ ersichtlich. Dieser Aussage stimmte die Mehrheit von 89,62% teilweise bis absolut zu.



Darüber hinaus konnten die Erwartungen an das Studium am Department Bibliotheks- und Informationsmanagement im Zuge der virtuellen Orientierung geklärt werden. Der Aussage „Das virtuelle Studienorientierungs-Angebot hat meine Fragen in Bezug auf das Studium am Department Bibliotheks- und Informationsmanagement geklärt.“ stimmten 96,17% teilweise bis absolut zu.



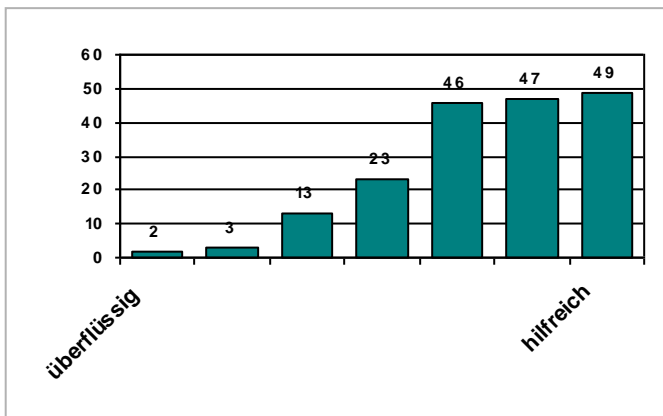


Die Orientierungsqualität ist anhand der o.g. Ergebnisse demnach als sehr gut einzuschätzen.

#### 6.4 Gestaltung des HAW Navigators

Zur Evaluation der Gestaltung des HAW Navigators wurden drei Fragen gestellt, die sich auf die multimedialen Inhalte, den Umfang der multimedialen Inhalte sowie den Umfang des Studienorientierungs-Angebotes bezogen.

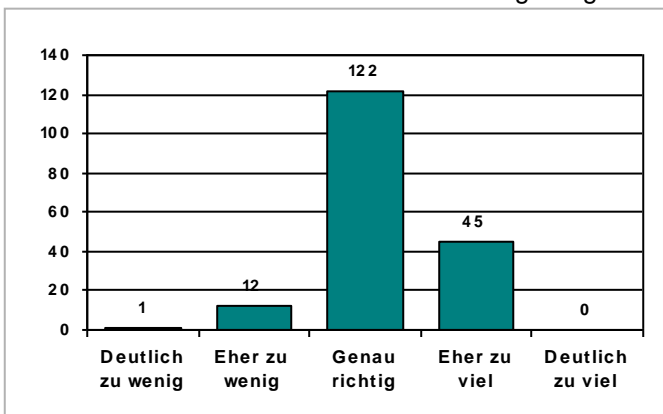
Die multimedialen Inhalte wurden von der deutlichen Mehrheit der Bewerber als eher hilfreich



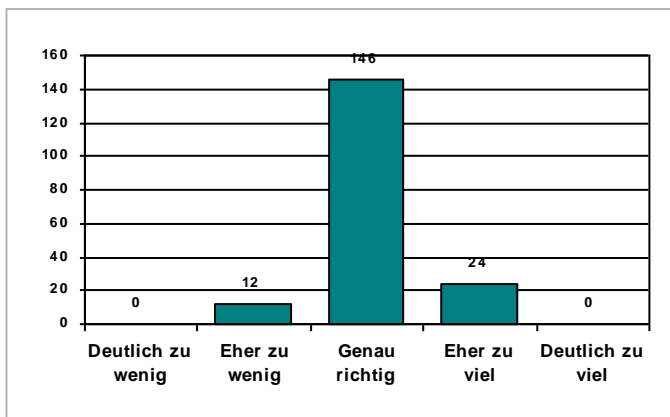
eingeschätzt.

Der Umfang der multimedialen Inhalte wurde mit 67,78% von mehr als zwei Drittel der Befragten mit „genau richtig“ bewertet.

25% der Befragten waren jedoch der Ansicht, dass der Umfang der multimedialen Inhalte „eher zu viel“ war. Hier ließe sich nach den vorliegenden Erkenntnissen durch eine Verringerung des Umfangs an multimedialen Inhalten eine weitere Steigerung der Akzeptanz erreichen.

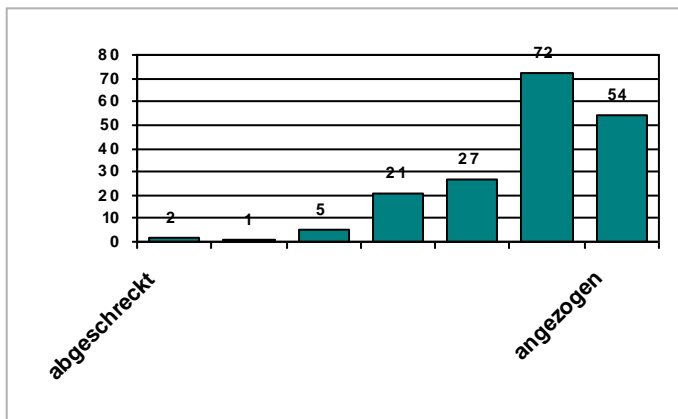


Die Frage „In Bezug auf Ihr Interesse am Studium im Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement – Wie schätzen Sie den Umfang des virtuellen Studienorientierungs-Angebotes ein?“ beantworteten mit 80,22% deutlich mehr als drei viertel der Befragten mit „genau richtig“.



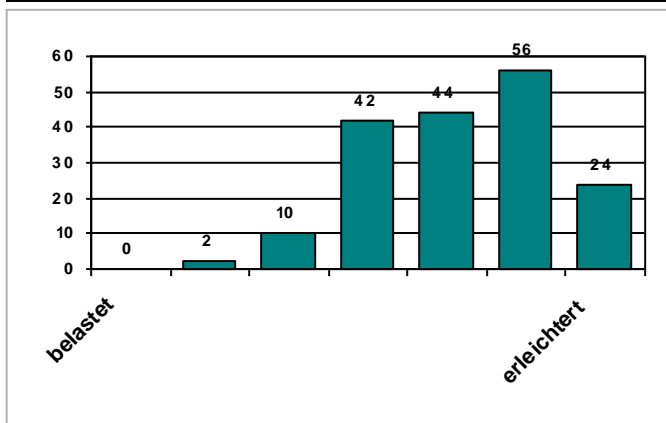
## 6.5 Auswirkung der Schilderung von Anforderungen

Hier wurden die Bewerber dazu aufgefordert, die Aussage „Die geschilderten Anforderungen durch das Studium am Department Bibliotheks- und Informationsmanagement an der HAW Hamburg haben mich...“ mithilfe zweier Skalen zu komplettieren. Auf der ersten Skala mit den Extremen „abgeschreckt“ bzw. „angezogen“ tendierte die deutliche Mehrzahl der Bewerber zu „angezogen“.



Man kann hieran deutlich ablesen, dass die virtuelle Studienorientierung offensichtlich „werbenden Charakter“ für das Department Bibliotheks- und Informationsmanagement hat und deshalb als Marketinginstrument verstanden werden kann.

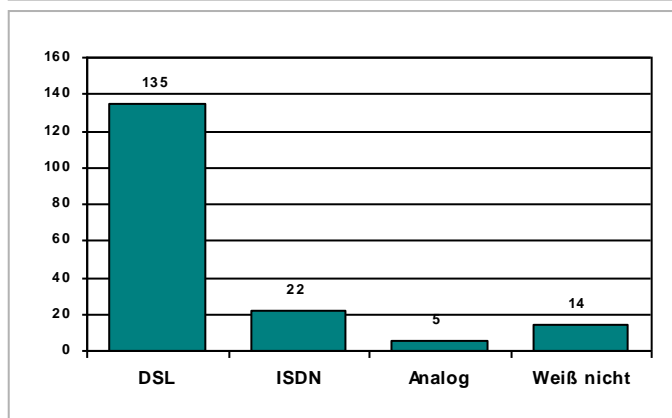
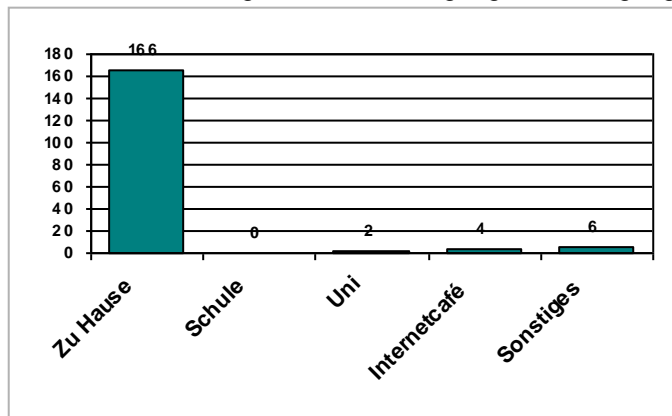
Bei der zweiten Skala mit den Extremen „belastet“ bzw. „erleichtert“ ist eine Tendenz in Richtung „erleichtert“ zu verzeichnen. Diese Aussagen entkräften die Befürchtungen, dass die Schilderung von Anforderungen negative Auswirkungen auf die Entscheidung der Bewerber hat.



Es ist davon auszugehen, dass sich die Schilderung von Anforderungen positiv auf die Entscheidungsfindung und die Sicherheit der Entscheidung auswirkt.

### 6.6 Technische Gegebenheiten

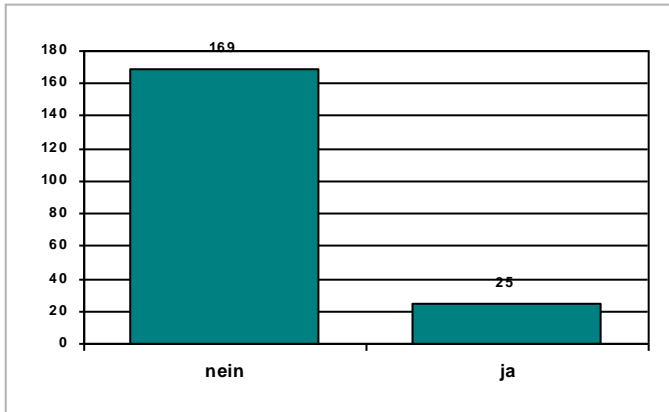
Die in Bezug auf technische Gegebenheiten gewonnenen Erkenntnisse belegen, dass die große Mehrheit der Bewerber das Studienorientierungs-Angebot von zu Hause bearbeitet (93,26%). Ihnen steht dabei überwiegend ein DSL-Zugang zur Verfügung (76,7%).



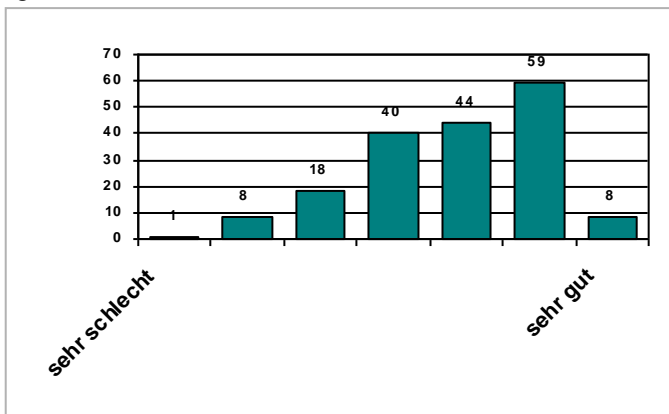
Die Sorge, dass die hohe Multimedialität des Angebots ggf. zu Problemen hinsichtlich Ladezeiten etc. führen könnte, ist somit unbegründet.

Es traten bei 12,8% der Teilnehmer technische Probleme auf. Hier zeigte eine qualitative Betrachtung der eingegangenen Anfragen, dass es sich bei den „technischen Problemen“ zumeist um

Verbindungsprobleme des Internetzugangs handelte. Insofern relativiert sich der ohnehin geringe Anteil kommunizierter technischer Probleme noch weiter.



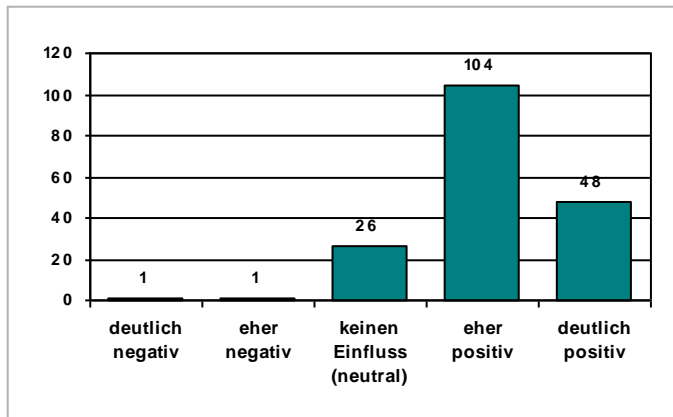
In der Frage der EDV-Kenntnisse der Bewerber schätzten sich diese im Durchschnitt eher in Richtung „gut“ ein.



## 6.7 Beeinflussung des Images der Studiengänge des Studiengangs Bibliotheks- und Informationsmanagement

Die Evaluation der durch die virtuelle Studienorientierung bewirkten Imageveränderung wurde mittels der Frage „Inwieweit hat die Bearbeitung des Angebotes Ihr Bild des Studiengangs Bibliotheks- und Informationsmanagement an der HAW beeinflusst?“ durchgeführt.

84,4% der befragten Bewerber sagten aus, dass der HAW Navigator einen eher positiven bzw. deutlich positiven Einfluss auf das Bild des Departments Bibliotheks- und Informationsmanagement ausübt. Demgegenüber wurde nur von etwa 1,1% der Befragten ein eher oder deutlich negativer Imageeffekt berichtet.



Dieses Ergebnis belegt, dass der HAW Navigator ebenfalls dem Ziel der Imageförderung dient.

## 6.8 Ausgewählte O-Töne von Teilnehmern

In einer abschließenden offen gestellten Frage wurden die Teilnehmer gefragt, was ihnen am virtuellen Studienorientierungsangebot gefällt und wo ggf. Verbesserungspotenziale liegen. Nachfolgend ist eine zufällige Auswahl an hier vorgenommenen Einträgen aufgeführt. Insg. haben 112 der 194 Teilnehmer, die das Orientierungsangebot vollständig durchlaufen haben, bei dieser Frage eine Einschätzung eingetragen.

>> Visuell sehr gut aufbereitet, Tonaufnahmen haben mir sehr gut gefallen, Statistiken über Berufsaussichten sehr aufschlussreich, großes Informationsangebot.

>> Ich finde die Zusammenstellung sehr angenehm. Man wird durch die Fragen nicht überfordert, obwohl ich es sehr intensiv finde.

>> Mich haben besonders die persönlichen Kommentare von ehemaligen Studenten interessiert und beeindruckt. Da alle in einem anderen Berufsfeld arbeiten, konnte man einen guten Einblick in diese Richtungen gewinnen.

>> Beispielfragen fand ich sehr gut, da sie einen direkten Einblick ins Studium bringen. Evtl. mehr Fragen bzw. ausführlichere umfangreichere Aufgaben. Werdegang der Absolventen ist sehr motivierend. Mehr Einblicke ins Studentenleben, wie sieht die Bibliothek aus, wie ist sie ausgestattet, wie sehen die Hörsäle aus, wie sieht die Mensa aus, wie viel kostet bspw. ein Menü in der Mensa...

>> Mir haben die Übungsaufgaben sehr gut gefallen. Somit konnte man schon mal einen Einblick bekommen, was einem im Studium erwartet und wie man sich die Inhalte im Groben vorzustellen hat.

>> Von der Idee der virtuellen Studienberatung bin ich vollkommen begeistert!

>> Mir gefällt die Detailliertheit der Informationen und auch der übersichtliche Aufbau.

>> Sehr gut strukturiert und vom Seitenaufbau sehr gelungen.

>> Ich finde es beeindruckend wie umfangreich die Informationen sind, die man mitgeteilt bekommt. Außerdem finde ich es sinnvoll zukünftige Studenten diesen Test absolvieren zu lassen, um Fehler bei der Wahl des Studiengangs zu vermeiden. Solche Möglichkeiten sollten mehr Universitäten bieten!

>> Mir gefällt besonders die Möglichkeit dieses Studienberatungs-Angebots. Während meiner Bewerbungszeit ist dieses Angebot einmalig und nimmt einem eine Reihe von Fragen und Ängsten.



---

>> Die Filme waren sehr interessant und haben mir bei meiner Entscheidung geholfen. Etwas zu viel Info-Material, sehr zeitaufwändig.

>> Mir haben die Videos mit den Meinungen der ehemaligen Studierenden sehr gefallen. Man bekam einen guten Eindruck, wie es nach dem Studium weiter gehen könnte. Auch die Übungen zu den verschiedenen Aufgabenbereichen der Informationsspezialisten haben mir sehr geholfen und mich noch einmal bestärkt, mich für dieses Studium zu bewerben. Verbesserungsmöglichkeiten gibt es meines Erachtens keine.

>> Zunächst einmal möchte ich ein Lob aussprechen, da mir die Beratung sehr geholfen hat und ich so etwas in dieser Ausführlichkeit und Relevanz von anderen Universitäts- und oder Fachhochschulwebsites nicht kenne. Dies vermittelt einem den Eindruck dass ihre Hochschule sich sehr um die Belange der Studierenden sorgt. Vielleicht fühlt sich der ein oder andere etwas von Informationen zugeschüttet aber die virtuelle Beratung bietet ja auch die Möglichkeit für sich interessante Punkte genauer unter die Lupe zu nehmen und somit das Ganze ein wenig zu filtern.

>> Es wird alles gut und verständlich erklärt, es ist vernünftig gegliedert und wichtige Informationen werden gut vermittelt.